

Ausstellung „Gesichter des Emsviertels“ 10. September 2021, 19 Uhr Zentraler Platz im Emsviertel, vor dem Kiosk Warnowstraße





Auf einen unvergesslichen Sommer!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
bevor ich mich im Oktober an dieser Stelle als Bezirksbürgermeister von Ihnen verabschiede, möchte ich diesmal ein besonderes Anliegen hervorheben. Die Überschrift verdeutlicht es bereits:

Unser Westpark ist in seinen Möglichkeiten bei vielen Braunschweigern noch gar nicht bekannt bzw. von ihnen genutzt. Dabei geht es um mehr, als um DiscGolf, Elefantengraslabyrinth und Geräteturnen „Calisthenics“, Wanderwege und idyllische Raffteichseen.

Seit einigen Monaten steht der Kletterpark samt Gebäude zum Verkauf. Hier muss meines Erachtens die Stadt aktiv werden. So, wie im Osten das Haus „Entenfang“ bei Riddagshausen die Natur in den Mittelpunkt rückt, so ist ein „Gegenpol“ im Westen längst überfällig! Das Haus mit Kiosk und Küche im Erdgeschoss war für viele Fußweg- und Radbegeisterte eine beliebte Raststation, die nun bereits lange vermisst wird. Zudem befindet sich im Obergeschoss ein variabler Saal für Gruppengespräche, Ausstellungen usw. Dieses Haus gehört nicht in Privathand, sondern als „Leuchtturm“ des Westparks in städtische Hände (eventuell in Kooperation mit einem Naturschutzverband)!

Neben der Möglichkeit des Rastens und der Erfrischung, neben der Umsetzung umweltbeachtender Themen ist auch das Angebot von Toiletten im Westpark nicht unwichtig (auch wenn es dankenswerterweise inzwischen das lange beantragte WC nahe dem Kinder- und Jugendsport- und Spielgelände und dem Grillplatz am Peeneweg gibt).

In Gesprächen mit dem Grünflächenamt der Stadt ist auch der Plan angesprochen worden, für die Vielfalt des Westparks einen Informationsflyer herauszugeben, der an vielen Orten der Stadt ausgelegt werden soll.

Zusammen mit den Wanderwegmöglichkeit zwischen Raffteich-Bushaltestelle und der Nachbarschaftszentrum-Strassenbahnhaltestelle Elbestraße (mit entsprechenden Einkehrmöglichkeiten) sollte bei dem reichhaltigen Erholungswert des Parks auch die Ereignisbaumfläche für Baumspenden am Madamenweg und der JugendUmweltPark an der Kreuzstraße (betrieben vom Verein Ökoscouts) nicht übersehen werden.

Ihnen, liebe Weststädterinnen und Weststädter, möchte ich die noch gar nicht ausgeschöpften Möglichkeiten „unseres“ Parks dringend ans Herz legen, hoffend, dass die kommunal Verantwortlichen in Bezirks- und Stadtrat sich fördernd diese Naturerlebnismöglichkeiten zueigen machen!



Ihr

Richard Miklas

Bezirksbürgermeister



E-Mail: info@roemer-bs.de

Impressum

Herausgeber: Stadtteilentwicklung Weststadt e.V.
c/o Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG
Güldenstraße 25, 38100 Braunschweig

in Kooperation mit: Arbeitsgemeinschaft Weststadt

V.i.S.d.P.: Dshay Herweg
Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG
Güldenstraße 25, 38100 Braunschweig

Redaktion: K. Bail, E. Heide, V. Köhler, M. Lehmann,
E. Mandera-Bolm, H. Miklas, R. Miklas

Layout, Marketing und Verteilung/verantwortlich für die
Anzeigen: hm medien

Richard Miklas
Hagenmarkt 12, 38100 BS
0531 16442, info@hm-medien.de
www.hm-medien.de

Druck: oeding print GmbH
Erzberg 45, 38126 BS
www.oeding-print.de

Auflage: 12.000

Verteilgebiet: Braunschweig Weststadt

Erscheinen: zum Anfang jedes Monats



Redaktionsschluss 2021

Oktober	13.09.	Dezember	15.11.
November	11.10.		

Sommer, der so fröhlich war

Sommer der so fröhlich war,
Er entlässt der Vögel Schaar,
Tausend Stare weiter ziehn,
Tausend Lieder jetzt entfliehn.

Auf der Wiese, die verblüht,
Noch der Himmel einsam glüht,
Wie die Sehnsucht, die nie stirbt
Und um neue Lieder wirbt.

Sitzt das Herz am rechten Fleck,
Fällt's nicht wie ein Herbstblatt weg.
Wechselt auch der Baum sein Kleid,
Lieb kennt keine Jahreszeit.

Max Dauthendey 1867-1918 Lyriker

Veranstaltungen + Termine



Donnerstag 2. September, 17:00 - 18:30 Uhr
KPW, Ludwig-Winter-Straße 4

Runder Tisch: Soziale Stadt – Donauviertel

Verwaltung und Quartiersmanagement berichten über Maßnahmen der letzten Zeit und Pläne, aktuelle Projekte werden detailliert erörtert, ggf. wird über Bewilligung von Fördergeldern diskutiert. Für Interessierte Anwohner eine gute Gelegenheit, sich auf dem Laufenden zu halten.

Dienstag, 7. September, 19:00 Uhr
Rotation, Emsstraße 50

Podiumsdiskussion zur Kommunalwahl

Weitere Info im Artikel auf Seite 20



Mittwoch, 8. September, 16:30 - ca. 19:00 Uhr
Treffen am Alsterplatz

Der Westen fährt ab

Feierabendradeln auch für Gelegenheitsradler, meistens mit Bezug zur Weststadt, die Route wird traditionsgemäß erst beim Treffen bekanntgegeben. Auch alteingesessene Braunschweiger werden in der Regel „Neuland befahren“.

Anschließend bei Interesse gemütliches Beisammensein in einer Gaststätte nach Wahl!

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Es entstehen keine Kosten. Pausen werden eingehalten.

Info: wolf.weber@gmx.de, 0531 863123
edmund.heide@gmx.de, 0531 88932488



Mittwoch, 8. September, 19:00 - 20:45 Uhr
Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Str. 4

Öffentliche Bezirksratssitzung Weststadt (221)

Letzte Sitzung vor den Kommunalwahlen.

Eventuell Zugangsbeschränkungen wg. Corona-Virus COVID-19



Freitag, 10. September, 15:00 - 18:00 Uhr
Festplatz Ludwig-Winter-Str. 4

Erntetauschmarkt

Teile deine Ernte! Egal ob Gemüse, Blumen, Obst, Knollen oder Saatgut! Bring die selber eingekochte Marmelade oder selbst Eingelegtes mit!

An diesem Nachmittag kann reichlich getauscht werden oder gegen eine Spende erworben werden. Dazu gibt es Informationen zum Thema „Garten“ von Experten, die ihren reichen Erfahrungsschatz teilen. Natürlich gibt es auch Kaffee und Snacks und jede Menge Basteleien sowie Angebote für Jung und Alt.

Ein Projekt im Rahmen des Investitionspakts Soziale Integration im Quartier „Campus Donauviertel“ und des Quartiersmanagements „Soziale Stadt – Donauviertel“ in Kooperation mit dem Kulturpunkt West und dem KTK Weiße Rose.

Eintritt frei

Informationen unter Tel. 0531 845000



Freitag, 10. September, 19:00 Uhr
vor dem Kiosk Warnowstraße

Ausstellung „Gesichter des Emsviertels“

Lesen Sie mehr im Artikel auf Seite 29



Dienstag, 14. September, 10:00 - 11:30 Uhr
Kulturpunkt West

ALTERaktiv

Offenes Treffen von aktiven älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern!

Kontakt: Karl Koeppen

Tel. 0176 25243831, E-Mail karl28522@gmail.com



Dienstag, 14. September, 15:30 - 16:30 Uhr
Am Lehmanager (Ecke Neckarstraße)

Schadstoffmobil



Mittwoch, 15. September, 17:00 - 18:00 Uhr
Muldeweg (zw. Einkaufszentrum u. Emmauskirche)

Schadstoffmobil



Samstag, 18. September, 14:00 - 18:00 Uhr
in der ganzen Weststadt

Sommerfest der AGeWe

Schauen Sie bitte auf Seite 30



Der letzte macht das Licht aus.
Und trägt die Bestattungskosten.

Sprechen Sie lieber rechtzeitig über Bestattungsvorsorge.

Carl Cissée Bestattungen

Fallersleber Straße 14/15 · 38100 Braunschweig
Tel.: 0531 - 44324

Illerstraße 60 (EKZ) · 38120 Braunschweig
Tel.: 0531 - 8667676

Veranstaltungen + Termine



Sonntag, 19. September, 11:00 Uhr
Garten oder Saal

Musikmatinee mit Gero Wolter



Es ist uns gelungen, den mehrfach ausgezeichneten Braunschweiger Pianisten Gero Wolter in den Kulturpunkt West für eine Matinee zu gewinnen.

In den vergangenen Jahren hat der Komponist & Pianist Gero Wolter sich intensiv mit Frequenzen und deren Wirkung auf den menschlichen Organismus auseinandergesetzt. Er wird in dem Konzert Auszüge seines neuen Albums „Elysium“, was so viel heißt wie „Ort des vollkommenen Glücks“, spielen.

Eine herzliche Einladung an alle Weststädter und deren Freunde ein energetisierendes Konzert zu erleben. Eine liebevolle Auszeit vom Alltag.

Freuen Sie sich auf diese wunderschöne Klangreise und reservieren Sie sich schon jetzt einen Platz! Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Großen Saal statt.

Nähere Infos finden Sie auf der Homepage des Künstlers Pop- und Jazzpianisten Gero Wolter: www.pure-energy-music.com.
Eintritt frei

Eine Anmeldung ist dringend erforderlich unter Tel. 0531 862564
Infos im Kulturpunkt West unter Tel. 0531 845000

Veranstaltungsort: Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Str. 4



Montag, 20. September, 16:30 Uhr
Emmauskirche

Bürgerbeteiligung „neue Mitte Weststadt“

Nach der erfolgten Fragebogenaktion zur Gestaltung des Bereiches Alsterplatz/Marktplatz bietet die Arbeitsgruppe Neue Mitte allen interessierten Bürgern die Möglichkeit, Fragen zu stellen und Ideen einzubringen.

Freitag, 24. September 2021, 12:30 – 14:00 Uhr, Saal

Weststädter Seniorentage: „Digitale Gesundheit – Mein Handy hält mich fit“

Auch wenn in diesem Jahr leider noch keine großen Veranstaltungen möglich sind, bieten wir von ALTERaktiv Ihnen vom 9. September bis zum 1. Oktober im Rahmen der Weststädter Seniorentage, spannende und interessante Vorträge rund um das Thema „Digitale Technik und Internet“ an. Dafür haben wir für Sie ausgewählte Referent*innen eingeladen. Dieser Vortrag wird sich mit dem Thema digitale Gesundheit befassen und Ihnen die Möglichkeiten aufzeigen, wie sie Ihr Smartphone dabei unterstützen kann, fit zu bleiben. Im Anschluss an den Vortrag können Sie gerne noch Ihre Fragen stellen und sich bei einer leckeren Suppe, gestiftet vom Haus am Lehmanager, mit anderen austauschen.

Eintritt frei

Eine Anmeldung ist dringend erforderlich, Tel. 0531 86 25 64

Weitere Infos im Kulturpunkt West, Tel. 0531 84 50 00

Veranstaltungsort: Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Str. 4



Wir planen für Sie wunderbare Veranstaltungen im September. Zum aktuellen Stand (August) wissen wir noch nicht, ob sie erlaubt werden. Bitte informieren Sie sich kurzfristig, ob sie stattfinden.

Sie können im Internet gucken (https://braunschweig.die-region.de/Veranstaltungen/&location_id=8244), in der Tagespresse oder Sie rufen uns einfach an. Tel. 0531 862564.



Jemand von hier !!

Volker Hain

Ihr Stadtbezirksratskandidat
von Bündnis 90/Die Grünen
aus der Weststadt

Grün wählen

Kommunalwahl am 12. September!

Weststädter Seniorentage 2021

Auch wenn in diesem Jahr leider noch keine großen Veranstaltungen möglich sind, bieten wir von ALTERaktiv Ihnen vom 09. September bis zum 01. Oktober im Rahmen der Weststädter Seniorentage, spannende und interessante Vorträge rund um das Thema „Digitale Technik und Internet“ an. Dafür haben wir für Sie ausgewählte Referent*innen eingeladen. Im Anschluss an die Vorträge können Sie gerne Fragen stellen und sich bei einer Tasse Kaffee, einem Stück Kuchen oder einer Suppe mit anderen austauschen.

Wir freuen uns auf Sie!

Unsere Themen für Sie:

10.09.2021 :

„Smartphone & Co - mit Familie und Freunden in Kontakt bleiben“
14:30-16 Uhr; AWO-Begegnungsstätte in der Lichtenberger Straße 24

17.09.2021 :

„Apps auf dem Smartphone - Nützliche Helfer im Alltag“
14:30-16 Uhr; AWO-Begegnungsstätte in der Lichtenberger Straße 24

24.09.2021 :

„Digitale Gesundheit - Mein Smartphone hält mich fit“
12:30-14 Uhr; Kulturpunkt West in der Ludwig-Winter-Straße 4

01.10.2021 :

„Sicherheit im Netz - Was kann/muss ich tun“
12:30-14 Uhr; Kulturpunkt West in der Ludwig-Winter-Straße 4

***Eintritt Frei**

Bei Interesse für eine oder mehrere Veranstaltungen, melden Sie sich bitte unter der Nummer **0531/84 5000** oder unter **0531/87 6045 31** im Voraus an.



TAXI 55555

TAXI 5991

TAXI 55555

TAXI 5991

Sie brauchen eine

HAUSHALTSHILFE?

JA! Sie haben einen Pflegegrad und benötigen dringend eine Haushaltshilfe? Unsere freundlichen und verlässlichen Mitarbeiter unterstützen Sie gerne im Alltag. Ihre Pflegekasse übernimmt monatliche Kosten von 125,- € und wir rechnen direkt mit ihr ab.

Einfach anrufen und sich unverbindlich informieren und beraten lassen!

 Hauswirtschaft **KLIMA**
Kompetenz mit

Telefon 0531 68033441

EKZ Elbestraße 21 | 38120 Braunschweig | www.hauswirtschaft-klima.de

CAR DOCTORS

KFZ - MEISTERWERKSTATT

Wartung und Instandsetzung aller Fabrikate
Automatik-Getriebeölspülung/Wechsel LIQUI MOLY
 Klimageservice ab 59,00 €
 Achsvermessung ab 59,00 €
 HU/AU im Haus
 Motorölwechsel 5W-30 Longlife III: 85,00 € inkl. Filter bis 4,5 L
 Karosserie- und Lackierarbeiten
 Reifenservice für Kraftfahrzeuge/Motorräder
 4 Räder umstecken Pkw bis 16 Zoll: 18,00 €
 4 Räder umstecken Pkw ab 17 Zoll: 25,00 €



Car Doctors **Fon: 0531-61 74 538**
 Marienberger Str. 6c **Mail: info@cardoctors.de**
 38122 Braunschweig **Web: www.cardoctors.de**

TÄGLICH *den besten*
PFLAUMENKUCHEN



**HAUSEIGENER HEFETEIG
 MIT FRISCHEN PFLAUMEN UND
 ZWETSCHGEN**

 Bäckerei • Konditorei
 Snack • Gourmet • Eis
Kretzschmar

www.baeckerei-kretzschmar.de

Veranstaltungen + Termine

Regelmäßige Termine

montags



Schützenverein Belfort v. 1896 e.V.
 Trainingszeiten: mo + mi von 17:00-19:30 Uhr
 Interessenten sind willkommen



KKSv Timmerlah – Schnuppertraining Bogenschießen
 18:00-20:00 Uhr, Schützenhaus, Tiefe Wiese 6
 Info: 0178 9335906

dienstags



Seniorenkreis in der AWO-Begegnungsstätte
 Lichtenberger Str. 24, 14:00-17:00 Uhr
 Infos unter 339368 oder über das Büro der Nachbarschaftshilfe 847272

mittwochs



Weststadt Aktivkasse
 Info + Beratung: 10:00 - 19:00 Uhr (nur nach Vereinbarung)
 Haus der Talente, Elbestraße 45
 0531 9667963 oder briefkasten@weststadtaktivkasse.de



StoP Stadtteile ohne Partnergewalt
 16:00-18:00 Uhr im Haus der Talente, Elbestr. 45



Schützenverein Belfort v. 1896 e.V.
 Trainingszeiten: mo + mi von 17:00-19:30 Uhr
 Interessenten sind willkommen



KKSv Timmerlah – Schnuppertraining Bogenschießen
 18:00-20:00 Uhr, Schützenhaus, Tiefe Wiese 6
 Info: 0178 9335906

donnerstags



Infostand des Bürgervereins im EKZ Elbestraße
 10:00-11:00 Uhr



“Kreativ und Fit“ Handarbeit, Klönen und mehr
 AWO-Begegnungsstätte, Lichtenberger Str.
 10:00-12:00 Uhr



Weststadt Aktivkasse
 Zzt. als Videostammtisch 16:00 -17:00 Uhr
 der bestehenden Initiativen. Bei Fragen: 0531 9667963

freitags



StoP Stadtteile ohne Partnergewalt
 jd. 1. und 3. Freitag im Monat Frühstück - jeder bringt was mit
 Haus der Talente, Elbestr. 45, 10:00-11:30 Uhr

Dr. med. Wolf-Dietrich Isemer

Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

Nach über 35 Jahren HNO-Praxis in
 der Braunschweiger Weststadt
 finden Sie uns jetzt in der
 Braunschweiger Innenstadt

Waisenhausdamm 5
 38100 Braunschweig

Telefon: 0531 844344
 Telefax: 0531 2601000

Sprechzeiten:

Mo-Do 8:00 - 13:00 Uhr
 Fr nach Vereinbarung

www.isemer.de

Veranstaltungen + Termine



Ev.-luth. Kirchengemeinde Weststadt
Muldeweg 5

Gottesdienste

Hauptgottesdienste sonntags 10 Uhr Emmauskirche
5.9., 12.9., 19.9., 26.9.

Gottesdienste in Senioreneinrichtungen donnerstags
2.9. Seniorenresidenz Brockenblick (Eiderstraße 4), 10 Uhr
2.9. Haus am Lehmanager, 10.45 Uhr
10.9. Seniorenheim St. Thomaehof (Muldeweg 20) 10 Uhr
5-Minuten-Andacht donnerstags 11 Uhr Emmauskirche
2.9., 9.9., 16.9., 23.9., 30.9.

Taufgottesdienst 16 Uhr Emmauskirche
Sa., 18.9.

Einschulungsgottesdienst
Fr., 3.9., 17 Uhr Emmauskirche

Gottesdienste feiern wir weiterhin mit den bekannten Schutzmaßnahmen. Mögliche Änderungen werden bekannt gemacht in den Schaukästen und auf unserer Homepage.

Ev.-luth. Kirchengemeinde Weststadt | Muldeweg 5 | 38120 BS
www.emmaus-braunschweig.de | weststadt.bs.buero@lk-bs.de
Büro geöffnet: di do fr 9-12 Uhr: mi 17-19 Uhr | Tel. 841880

CDU

AM 12.09.
ALLE STIMMEN
FÜR DIE CDU!



KAI-UWE BRATSCHKE

Erfahrung für die Weststadt.

CDU-Kreisverband Braunschweig, Gieselerwall 2, 38100 Braunschweig



Ab September

Приглашаются все! Без
регистрации! Каждый
приносит что-то вкусное!
Бесплатно! Мы с нетерпением
ждем этого!

Alle sind eingeladen! Ohne
Anmeldung! Alle bringen etwas
Leckeres mit! Keine Kosten!
Wir freuen uns!

Wszyscy są zaproszeni!
Bez zameldowania!
Wszyscy mają przynieść
coś pysznego do jedzenia!
Bez ponoszenia
kosztów, wstęp wolny.
Serdecznie zapraszamy!

الكل مدعو بدون تسجيل مسبقا
والكل من فضلكم يحضر معه اشياء طيبه للطعام
بدون تكلفه او دفع

Herkes davetli! Kayit olmadan!
Herkes birseyler getiriyor! Masrafsiz!
Dörtgözle bekleriz sizleri!

وهذا يسعدنا .



Wo: Haus der Talente, Elbestraße 45, 38120 Braunschweig
Wann: jeden 1. und 3. Freitag im Monat
Uhrzeit: 10:00 – 11:30 Uhr

Mobilnummer: 0151-20349324/ stop@braunschweig.de



**SANDRINE
BAKOBEN**

Bürgermeisterin für den Bezirk.

Führung durch das Kasernengebiet

Dieter Heitfuß, langjähriger Heimatpflger von Broitzem, informierte zunächst über die Anfänge (1915/16) des Broitzemer Fliegerhorstes bis zur kriegsbedingten Auflösung im April/Mai 1945.

Eine ganz unterschiedliche Entwicklung nahm diese Einrichtung ein, ist doch die Anlage vor den Toren der Stadt mitten im Ersten Weltkrieg allein für militärische Zwecke entstanden – auf dem nördlichen Gebiet des Dorfes Broitzem (heute Donauviertel). Einbezogen ins deutschen Fluglinienetz (1919), diente der Platz ab 1924 dann der zivilen Luftfahrt. Bedeutsam war für die "Stadt der Flieger", dass die Deutsche Verkehrsfliegerschule (Zentrum der deutschen Pilotenausbildung) im Jahr 1929 von Berlin-Staaken in die Löwenstadt verlegt wurde. 1929/30 fanden sich bei Großflugschauen Zehntausende Besucher/innen aus der gesamten Harz-Heide-Region im Süden der damaligen Landeshauptstadt Braunschweig ein.

Nach der NS-Machtergreifung übernahm bereits ein Jahr später (1934) das Reichsluftfahrtministerium die Anlagen, so dass diese der zivilen Luftfahrt nicht mehr zur Verfügung standen. Neue Kasernenanlagen erweiterten ab 1935 das Areal. Sechs sog. "Offiziershäuser" von 1940 (heute Pregelstraße/Emsviertel) fallen jedem auf, der zum BAB-Anschluss fährt oder von hier in die Weststadt fährt.

In der schwierigen Nachkriegszeit galt es überall vor allem, die schlechte Ernährungs- und Wohnsituation zu beheben. Die Straße "An den Gärtnerhöfen" erinnert daran, dass große Teile des Rollfeldes für Schrebergärten, Felder und auch für Notunterkünfte (Baracken) genutzt wurden.

Im "Kasernengebiet" fanden "Nichtdeutsche Flüchtlinge" zumeist aus Mittelosteuropa (Polen u.a.) im von der Kernstadt Braunschweig getrennten Areal – unter Aufsicht der britischen Militärregierung – eine neue vorläufige Bleibe.

Bis Ende 1958/59 lebten in den Gebäuden (mit einer Schule, Läden, Kirchenraum etc.) zeitweise 3.000 Personen – zuletzt noch 900. Anfang der 1960er Jahre zog im weitaus größten Neubaugebiet der Stadt der überwiegende Teil der "Kasernenbewohner" um, und zwar in die unmittelbare Nachbarschaft (Am Wasserkamp, Am Queckenberg, Möhlkamp, nördliche Donaustraße) in modern ausgestattete neue Wohnungen.

Seit den 1980/1990er Jahren haben sich verschiedene Ämter, der Kulturpunkt West (KPW), THW, Schützenverein Belfort, die Freie Waldorfschule u.a. auf dem frei gewordenen Kasernengelände angesiedelt.

Von den 23 Teilnehmenden an der Führung berichteten einige Zeitzeugen über eigene Erlebnisse, die sie mit dem Rundgang verbanden, so dass sich in kleinen Gruppen spontan ein Gedankenaustausch entzündete.

An Fotos und Karten verdeutlichte Dieter Heitfuß, Vorsitzender des Braunschweigischen Landesvereins für Geschichte - Heimat - Natur, wie sich das Gebiet des einstigen Flugplatzes in den Jahrzehnten darstellte.

Angeboten wurde im Rahmen des Führung sowohl die Zeitschrift "Braunschweigische Heimat" (u.a. Fotoberichte: Flugplatz Broitzem) als auch das 2020 vom ehemaligen TU-Professor Dr. Dietrich Hummel veröffentlichte Buch "Der Flugplatz Braunschweig-Broitzem - Fliegerhorst - Flugplatz - Flughafen - Flugschule". Auf über 200 Seiten sind detaillierte Fakten mit zahlreichen Fotos und Skizzen zusammengestellt worden.

Das Werk ist im Buchhandel erhältlich und im Nachbarschaftszentrum, Elbestraße 45 zum Preis von 19,95 Euro.

Edmund Heide



Foto: Heiko Krause, Heimatpflger "Westliches Ringgebiet"

Sitzbänke Tauberweg

An der Abzweigung des Tauberwegs vom Rheinring stehen zwei eigentlich ganz idyllisch gelegene Sitzbänke, von denen aber leider nur die auf dem Photo rechte wirklich benutzbar ist. Die linke ist zugleich Vogel-Plumpsklo ...



Man könnte jetzt am einfachsten die 115 anrufen, „bitte irgendwas machen“. Und dann wird das sicherlich seinen Gang gehen.

Aber die Anwohner haben natürlich eigentlich am meisten Erfahrung mit Ihren Bänken. Und schon ein paar Vorstellungen. Kann man die Vögel vielleicht „Überreden“, Ihr Geschäft ein paar Bäume weiter zu verrichten? Da gibt's für bestimmte Vogelarten durchaus erprobte Verfahren. Sollte man einfach den Baum fällen, auf dem die Vögel hocken? Oder zumindest die Äste über der Bank entfernen? Aber dann hätte man im Sommer evtl. keinen Schatten mehr. Oder sollte man die Bank versetzen? Aber wie, so dass man sich von Bank zu Bank auch unterhalten kann? Oder doch lieber so, dass man auf „seiner“ Bank Ruhe vor denen auf der anderen hat? Und sollte man vielleicht die Abfalleimer gleich gegen „krähen-sichere austauschen“? Oder sind gar nicht die Krähen das Problem, sondern schmeißen die Leute so viel daneben?

Fragen über Fragen, und wahrscheinlich auch zum Teil widersprüchliche Interessen, die Sie am besten erst mal untereinander diskutieren sollten. Um dann den so erarbeiteten Wunsch an die Verwaltung (oder den Bezirksrat) zu richten.

Haben Sie Interesse, an der Umgestaltung mitzuwirken? Dann melden Sie sich doch bitte bei 0531 9667963 oder podcasts@weststadtaktivkasse.de! Hier arbeiten gerade ein paar Leute daran, die Einwohnerbeteiligung für solche Fragen zu vereinfachen, zu verbessern, zu entbürokratisieren und zu intensivieren.

Wir freuen uns über jeden Mitmacher und unterstützen Sie bei dieser Umgestaltungsfrage gern!

Rainer Bielefeld

Praxis für Ergotherapie Simone Starke

Tel: 0531 9668317

Termine nach Vereinbarung
Haus- und Heimbefuche
Alle Kassen und Privat

Nettlingskamp 2
38120 BS-Timmerlah

ZWEI VON UNS



NIELS SALVETER
BIBS-KANDIDAT FÜR DEN RAT UND FÜR DEN BEZIRKSRAT IM WAHLBEREICH SÜDWEST



ASTRID KASPER
BIBS-KANDIDATIN FÜR DEN RAT WAHLBEREICH SÜDWEST UND DEN BEZIRKSRAT ÖSTLICHES RINGGEHET

BIBS IN DEN RAT DER STADT
WIR MIT EUCH
ZUR KOMMUNALWAHL AM 12.09.

Wofür steht „BIBS“?
„BIBS“ steht für soziale und transparente, menschen- und klimafreundliche Kommunalpolitik auf der Grundlage stärkerer Bürgerbeteiligung.



UNSER WAHLPROGRAMM



Für euch vor Ort in der Weststadt

Tatjana Schneider
OB-Kandidatin



Margaux Erdmann
Bundestagskandidatin



Am 12.09. & 26.09.21
Grün wählen!

Donnerstag, 09.09.21, 9-12 Uhr
Einkaufszentrum Elbestraße (Weststadt)

Veränderung beginnt hier.

gruene-braunschweig.de
[/bs-suedwest](https://t.me/bs_suedwest)

Endlich fertig!

Feuerwehrhaus Timmerlah wurde eingeweiht

Am 3. August 2021 war es endlich so weit: Das Feuerwehrhaus Timmerlah wurde durch den Oberbürgermeister Ulrich Markurth eingeweiht. Die ca. 40 Aktiven der Freiwilligen Feuerwehr Timmerlah kamen pünktlich um 18.30 Uhr anmarschiert und bauten sich auf der Parkplatz-Zufahrt neben dem neuen Gebäude spalierartig auf, um der Veranstaltung einen würdigen Rahmen zu geben. Neben dem OB waren Feuerwehrdezenternent Christian Geiger, der stv. Leiter der Berufsfeuerwehr, Martin Stenz, sowie der Chef der Freiwilligen Feuerwehren, Stadtbrandmeister Ingo Schönbach, erschienen. Vom Feuerwehrausschuss des Rates der Stadt Braunschweig waren der Vorsitzende Mathias Disterheft und Ratsherr Manfred Dobberphul anwesend. Umsäumt von zahlreichen Timmerlaher Bürgern und Bürgerinnen, darunter auch die Vereinsvorsitzenden des KKSv, Andreas Steingröver, der Schweinekasse, Bernd Husung, des MGv Timmerlah, Jochen Wanning, und des TSV, vertreten durch den 2. Vorsitzenden Michael Asmer, begann der OB pünktlich seine Eröffnungsrede auf dem Parkplatz vor dem Gebäude, denn coronabedingt durfte die gut besuchte Veranstaltung nur im Freien stattfinden.

OB Markurth würdigte die hohe Leistungskraft der Timmerlaher Wehr und wies auch darauf hin, dass durch das neue Feuerwehrhaus auch die Sicherheitslage im Braunschweiger Südwesten und in der Weststadt erheblich verbessert würde. Außerdem

im Dreiergespräch zusammen mit dem damaligen Feuerwehrdezenternent Claus Ruppert den Terminplan für den Neubau auf den Weg brachte.

Zur Einweihungsfeier war auch Dieter Heinecke aus Rautheim gekommen. Er hatte seinerzeit als Projektentwickler zusammen mit dem Bezirksbürgermeister Manfred Dobberphul den Auftrag bekommen, den Verbrauchermarkt zu entwickeln und die beiden Grundstücke für den Verbrauchermarkt und das Feuerwehrhaus bereitzustellen. Der betroffene Landwirt ging nach einer kurzen Verhandlung, in der Dieter Heinecke und Bezirksbürgermeister Dobberphul mit ihm die Grundstücksfrage erör-



machte er deutlich, dass noch weitere Einrichtungen wie die Südwestwache in Rünigen in Planung seien, um die Schutzzielvorgaben des Brandschutzbedarfsplanes vollständig erfüllen zu können.

Markurth wies darauf hin, dass die Forderungen nach einem neuen Feuerwehrhaus in Timmerlah bereits seit 15 Jahren bestünden. Er fügte hinzu, dass Ratsherr Manfred Dobberphul, 20 Jahre lang auch Bezirksbürgermeister dieses Stadtbezirks, immer wieder den Bau des Hauses anmahnte und letztlich auch

terten, bereitwillig auf den Wunsch ein und stellte die Grundstücke auf seinem Acker zur Verfügung. „Das war ein ausgesprochener Glücksfall, denn ohne seine Unterstützung hätten wir heute kein Feuerwehrhaus und keinen Verbrauchermarkt.“ sagte Dobberphul.

Nach einige Ausführungen zum neuen Feuerwehrhaus dankte Markurth allen Beteiligten am Neubau für ihre großartige Arbeitsbereitschaft und sprach den Kameradinnen und Kameraden der FFW Timmerlah auch für ihre ertragene Geduld, die sie bis zur Fertigstellung des Hauses gezeigt hatten, ein großes Lob aus.

Der Neubau hat 2,15 Mio. Euro gekostet und besteht aus einer ca. 200 m² großen Fahrzeughalle und einem weiteren Gebäudeteil mit Umkleide, Sanitär- und Sozialräumen. Alle Räume sind ebenerdig und barrierefrei. Das neue Löschgruppen-Fahrzeug soll im Spätherbst geliefert werden und ersetzt dann das alte Fahrzeug, das danach meistbietend im Internet versteigert wird.

Ratsherr Manfred Dobberphul und sein Nachfolger, Burim Mehmeti, werden dafür sorgen, dass das alte Feuerwehrhaus als Gemeinschaftshaus umgebaut wird und dass dann die Vereine, die über kein eigenes Vereinsgebäude verfügen, hier ihre Bleibe finden können.

Manfred Dobberphul



SOZIAL GERECHT...





StoP

– Stadtteile ohne Partnergewalt

Wir freuen uns, ein Teil der Feste, Veranstaltungen, Gesprächsrunden und Arbeitskreise in der Weststadt sein zu dürfen. Danke an alle, die uns immer wieder einladen und Interesse an einer gemeinsamen Zusammenarbeit haben! Uns vermittelt das Interesse an StoP, dass das Thema Partnergewalt für viele Menschen ein Anliegen ist und wir gemeinsam Veränderungen erreichen können. Partnergewalt ist kein Randthema, sondern ein stets aktuelles.



StoP war im Juli bei der Spielemeile dabei. Auf dem Foto sehen Sie die StoP-Aktive Julia an dem StoP-Dosenwerfen-Stand.

Gemeinwohl für die Weststadt

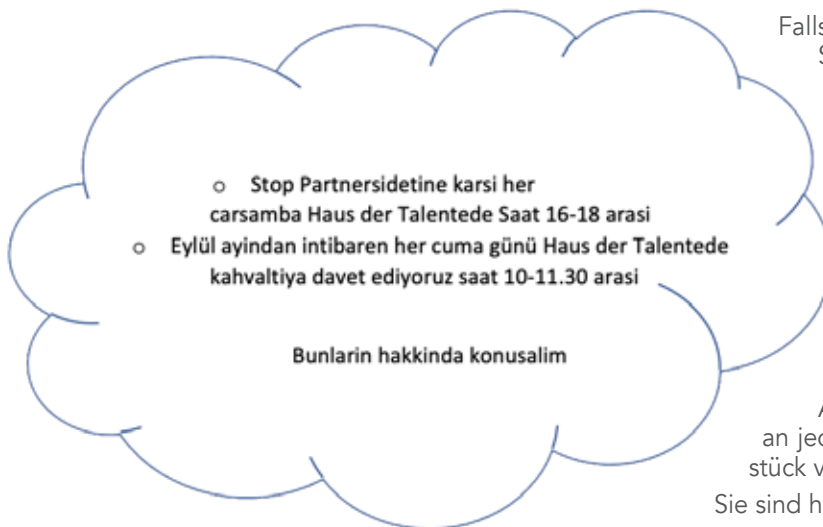


B·I·BS
INITIATIVE
BRAUNSCHWEIG

BürgerInitiative Braunschweig

Werner Barnstorff

Kandidat im
Stadtbezirk 221



- Stop Partnersidetine karsi her carsamba Haus der Talentede Saat 16-18 arasi
- Eylül ayindan intibaren her cuma günü Haus der Talentede kahvaltiya davet ediyoruz saat 10-11.30 arasi

Bunlarin hakkında konusalim

Falls Sie ebenfalls mit uns aktiv werden möchten, können Sie sich ganz unverbindlich melden!

In nächster Zeit werden wir ebenfalls bei der Ausstellung „Gesichter des Emsviertels“ und beim Weststadt „Sommerfest to go“ dabei sein. Wir sind auf die Besucher und Besucherinnen gespannt und freuen uns auf den gemeinsamen Spaß. Wir werden uns um köstliche Speisen und Getränke kümmern, damit Sie gestärkt das Fest genießen können.

Darüber hinaus sind wir jeden Mittwoch von 16:00 bis 18:00 Uhr im Haus der Talente anzutreffen.

Ab September bieten wir für Neugierige und Interessierte an jedem ersten und dritten Freitag ein gemeinsames Frühstück von 10:00 bis 11:30 Uhr im Haus der Talente an.

Sie sind herzlich eingeladen!

Liebste Grüße und lasst uns drüber reden!

Ihre StoP- Aktiven- Gruppe
StoP – Stadtteile ohne Partnergewalt

stop@braunschweig.de
Tel.: 0151-20349324



Info:

StoP-Stadtteile ohne Partnergewalt ist ein gewaltvorbeugendes Projekt, das durch die in der Weststadt lebenden Menschen gestaltet wird. Wir möchten das Schweigen über Partnergewalt beenden. Wir hoffen auf verstärkte Zivilcourage und eine motivierte Nachbarschaft, die das Projekt aktiv unterstützt. Lasst uns drüber reden!

StoP – Stadtteile ohne Partnergewalt

stop@braunschweig.de

Tel.: 0151 20349324



**JÖRG
HITZMANN**

**Mit klaren Ansichten!
Gute Aussichten für unsere Weststadt!**

Ihr Bürgermeisterkandidat

Näher dran.



Verwaltungsausschuss ist einziges Gremium

Liebe Weststädterinnen und Weststädter,
in St. Cyriakus ist in letzter Zeit so manches passiert. So haben sich die Gremien aufgelöst und der Verwaltungsausschuss als einziges Gremium der Pfarrei hat unter Vorsitz von Domkapitular Tenge die Aufgaben des Kirchenvorstandes im April d. J. übernommen.

Diesem Verwaltungsausschuss gehören an:

- ◊ Der jeweilige Pfarrer bzw. Pfarrverwalter als Vorsitzender:
Domkapitular Martin Tenge
- ◊ Natalia Giemsa (stellvertretende Vorsitzende)
- ◊ Pamela Hübner
- ◊ Maximilian Pohler
- ◊ Thomas Breitner (Verwaltungsbeauftragter mit beratender Stimme)

Die Mitglieder, die über das Pfarrbüro St. Cyriakus zu erreichen sind, stehen für Fragen und Anregungen aus der Pfarrei gerne zur Verfügung.

Was gibt es sonst Neues aus der Pfarrei?

St. Cyriakus wird beschirmt! Der Verwaltungsausschuss hat beschlossen, dass die Gottesdienstbesucher*innen – aber nicht nur – einen Schutz – sowohl gegen Sonne als auch gegen Regen – brauchen. Unsere Schirme werden leihweise den Besuchern zur Verfügung gestellt, die bei unseren Gottesdiensten keinen Platz mehr in der Kirche gefunden haben und auf dem Vorplatz trotzdem mitfeiern. Diesen Schirm können aber auch alle anderen Interessierten im Pfarrbüro gegen eine Spende erwerben.

Unsere Gottesdienste finden mittwochs um 15:00 Uhr und sonntags um 09:30 Uhr unter den aktuellen Corona-Bedingungen statt. Hierzu laden wir alle herzlich ein.



Wir sagen es oft in dieser Zeit im Blick auf unsere Gesundheit in der Pandemie: „Bleib gesund!“ - Manche sagen lieber: „Bleib behütet!“ Jetzt können wir auch sagen: „Bleib beschirmt!“

Herzliche Grüße
Domkapitular Martin Tenge
Pfarrverwalter

So erreichen Sie uns: www.sanktcyriakus.de
Donaustraße 12 | Telefon: 6803940 | E-Mail: pfarrbuero@sanktcyriakus.de
Büro geöffnet: mo, mi, do, fr 9-12, di 9-11; nachmittags: mi 13-16

FRISEUR SCHICKE
EKZ/Rheinring 67, Ecke Elbestraße

Wir sind für Sie da! BS 845757
Von Dienstag bis Freitag 9:00-18:00 Uhr
Samstag von 8:00-13:00 Uhr

Sicher sind sie bei uns sicher,
wir halten uns an die Hygieneverordnung.



KLIMA GERECHT...





ELBE SANITÄTSHAUS

Elbestr. 25 - 38120 Braunschweig - 0531-2842420 - www.elbe-sanitaetshaus.de



Antragsformulare
erhalten Sie bei uns!**

Kostenlose Pflegehilfsmittel*

60,- Euro monatlich

**Besitzen Sie oder ein/e Angehörige/r einen Pflegegrad?
Pflegen Sie eine/n Angehörige/n zu Hause?**

**Wir versorgen Sie gerne jeden Monat mit den genehmigten
Pflegehilfsmitteln ohne Zuzahlung.**

* Liegt Pflegebedürftigkeit vor (Pflegegrad 1-5), gibt es für bestimmte Pflegehilfsmittel zum Verbrauch gemäß SGB XI einen Erstattungsanspruch bis zu einer Summe von 60,- € pro Monat (bis einschließlich 31.03.2021).

** Keine Sorge, Antragstellung ist ganz einfach, wir übernehmen alle Formalitäten für Sie!



**UNSERE KANDIDATIN
FÜR DEN BEZIRKSRAT**

**ANTONIA-M.
HÖRSTER**



**UNSER KANDIDAT
FÜR DEN RAT**

**NICO-A.
GRESSMANN**

**GEMEINSAM FÜR DIE WESTSTADT
UND BRAUNSCHWEIG-SÜDWEST**

Link zum Wahlprogramm

<https://go.piraten-bs.de/wp2021>



Einwohnerbeteiligung

Braucht die Weststadt ein Bürgerparlament?

Die anstehenden Wahlen bringen frischen Wind ins politische Leben und diese „Aufbruchsstimmung“ habe ich genutzt, um mal provokant die oben genannte Frage in den Raum zu stellen.

Unter so einem Bürgerparlament oder einer Einwohnerversammlung versteht man eine – oft ausgeloste – halbwegs repräsentative Versammlung von Bürgern/Einwohnern, die sich in der Regel mit einer konkreten Fragestellung beschäftigen, Lösungsmöglichkeiten recherchieren, Konsens untereinander herstellen und mit einem ausgearbeiteten Lösungsvorschlag an Politik und/oder Verwaltung herantreten.

Ein herausragendes Beispiel für so eine Bürgerversammlung war die irische Citizens' Assembly (Irish: An Tionól Saoránach), die 2016 eingesetzt wurde, um u. a. eine Verfassungsänderung vorzubereiten, in der insbesondere auch die Abtreibungs-Gesetzgebung neu geregelt wurde. Nach 18 Monaten legte die Versammlung ihre Vorschläge vor, die dann auch weitgehend bei der Verfassungsänderung übernommen wurden.

Inzwischen hat sich auf meine Frage hin eine offene Arbeitsgruppe zusammengefunden, die einer solchen Form der Einwohnerbeteiligung den Weg bereiten möchte. Davon könnte beispielsweise auch die Bezirksrats-Arbeit profitieren, wenn nicht nur Zufalls-Wortmeldungen von Weststadtbewohnern und -bewohnerinnen Berücksichtigung fänden, sondern sorgfältig ausgearbeitete und abgewogene Lösungsansätze Bezirksrat und Verwaltung von den Bürgern „auf Augenhöhe“ präsentiert würden, die dann nur mit sehr guter Begründung abgewiesen werden könnten.

Keine kleine Aufgabe, sondern eine, die sicherlich Jahre braucht, um solche systematische Beteiligung zu etablieren. Insbesondere, da es in Niedersachsen dafür – anders als in den meisten anderen Bundesländern – keine Rechtsgrundlage für solche Einwohnerversammlungen gibt. Aber eine gute Idee wird sich von solchen Hindernissen nicht aufhalten lassen.

Haben Sie Lust, sich in das Thema 'reinzuknien? Oder auch „nur“ in eine konkrete Problemstellung wie die „Tauberwegbänke“, für die eine abgestimmte, zulässige und bezahlbare Lösungsmöglichkeit gefunden werden muss? Und sind nicht schon in die vielen anderen Weststadt-Aktivitäten eingebunden? Dann melden Sie sich doch mal bei den im Tauberweg-Bänke-Artikel angegebenen Kontaktdaten – Ihre Mitarbeit ist willkommen.

Rainer Bielefeld

4-RAD **2-RAD**



**Inspektion – Reifen – Auspuff
Steuergerätediagnose
Fahrwerk – Achsvermessung
Klima – Bremse - Autoglas u.v.m.**

**Reparaturen aller Fabrikate
meisterlich zu fairen Preisen**

KFZ-Meisterbetrieb
Schimmel Gewerbepark
Friedrich-Seele-Str. 20
38122 Braunschweig
Fon 0531.48283239
kirsch-allinclusiveservice.de




JETZT! DIE LINKE.

Tel 0531 4803722 • www.die-linke-bs.de • kontakt@die-linke-bs.de



Kommunalwahlen am 12. September 2021

Direktwahl einer Oberbürgermeisterin oder eines Oberbürgermeisters

Im Wesentlichen liegen die Aufgaben einer Oberbürgermeisterin oder eines Oberbürgermeisters in der Repräsentation, der Leitung der Verwaltung, der Vorbereitung, Ausführung und Kontrolle von Beschlüssen, als auch der Informationspflicht gegenüber der Bürgerschaft.

Wahl des Rates

Aufgabe des Rates ist es, bei Entscheidungen die Interessen der Braunschweiger Bürgerinnen und Bürger zu vertreten. Die Zahl der Ratsfrauen und Ratsherren richtet sich nach der Einwohnerzahl der Stadt. Für die kommende Wahlperiode sind 54 Ratsvertreter zu wählen.

Die Wahl findet in so genannten Wahlbereichen statt. Braunschweig wurde für die Wahl in acht Bereiche eingeteilt. Die Bürgerinnen und Bürger können nicht alle Ratskandidaten wählen, sondern nur die, die in ihrem Wahlbereich aufgestellt sind. In jedem Wahlbereich kann eine Partei oder Wählergruppe bis zu zehn Personen aufstellen. Es können aber auch Einzelbewerber antreten.

Wahl der Stadtbezirksräte

Die Stadtbezirksräte in Braunschweig sollen für mehr Bürger Nähe bei kommunalen Entscheidungen sorgen. Sie sind für die speziellen örtlichen Angelegenheiten zuständig, die nicht über die Stadtbezirksgrenzen hinausgehen.

Die Größe der Stadtbezirksräte ist unterschiedlich. Je nach Einwohnerzahl bestehen sie aus 13 bis 19 Personen.

Wer ist wahlberechtigt?

Zu Kommunalwahlen sind Deutsche und die Staatsangehörigen aller anderen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union wahlberechtigt, soweit sie am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben und seit dem 12. Juni 2021 in Braunschweig wohnen.

Für Stadtbezirksratswahlen gilt außerdem: Zu diesen Wahlen ist nur wahlberechtigt, wer seit dem 12. Juni 2021 im jeweiligen Stadtbezirk wohnt.

Wie werde ich zu meinem Wahlrecht informiert?

Alle wahlberechtigten Braunschweigerinnen und Braunschweiger werden automatisch in das Wählerverzeichnis eingetragen und erhalten bis spätestens 21. August 2021 eine Wahlbenachrichtigung.

Die Wahlbenachrichtigung enthält alle wichtigen Informationen für die Stimmabgabe. Insbesondere die Hinweise, wo das zuständige Wahllokal liegt und zu welchen Wahlen jemand wahlberechtigt ist.

Wer also keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber meint, wahlberechtigt zu sein, sollte sich sofort beim Wahlamt melden. Eine Nachfrage kann auch telefonisch erfolgen. Die Wahlberechtigung ist in der Regel ohne großen Aufwand in wenigen Minuten zu klären. Wer sich nicht um sein Wahlrecht kümmert, läuft Gefahr, ggf. am 12. September nicht wählen zu können.

Wo wird gewählt?

Ihre Wahlbenachrichtigung enthält genaue Informationen zu Ihrem Wahllokal. Dort können Sie am Wahlsonntag von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr wählen.

Bitte informieren Sie sich vorab, ob Ihr Wahllokal rollstuhlgerecht zugänglich ist, wenn dies für Sie von Bedeutung ist. Erläuterungen finden Sie auf Ihrer Wahlbenachrichtigung und im zentralen Informationsdienst "Meine Wahl". Sie können das Bürgertelefon Wahlen anrufen.

Wahlberechtigte können ihre Stimme auch über die Briefwahl abgeben, wenn es Ihnen nicht möglich ist, am Wahltag das Wahllokal aufzusuchen.

Am Wahltag verhindert? Nutzen Sie die Briefwahl!

Es ist ein guter demokratischer Brauch, am Wahltag im Wahllokal zu wählen. Nur wenn es Ihnen am Wahltag nicht möglich ist Ihr Wahllokal aufzusuchen, sollten Sie durch Briefwahl wählen.

Briefwahl beantragen Sie am einfachsten, indem Sie die Rückseite der Wahlbenachrichtigung ausfüllen und persönlich unterschreiben. Sie können auch unseren Online-Antrag unter www.braunschweig.de/briefwahl nutzen.

Die Unterlagen für die Briefwahl werden Ihnen zugeschickt. Zu den Öffnungszeiten der Briefwahlzentrale können Sie auch persönlich im Wahlamt vorbeikommen und sofort wählen oder Ihre Briefwahlunterlagen abholen (Bitte Personalausweis mitbringen!). Wenn Sie andere Personen beauftragen wollen, Ihre Briefwahlunterlagen abzuholen, beachten Sie bitte die Hinweise auf Ihrer Wahlbenachrichtigung zu den erforderlichen Vollmachten.

Öffnungszeiten der Briefwahlzentrale

Bitte beachten Sie die Maskenpflicht in den Gebäuden und bringen Sie einen eigenen Kugelschreiber mit.

16. August bis 9. September 2021:

Montag	9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Dienstag bis Freitag	9.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Samstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Letzter Ausgabetag 10. September 2021:	
Freitag	9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Wie wird gewählt?

Die Wählerinnen und Wähler erhalten je nach Wahlberechtigung bis zu 3 Stimmzettel:

- für die Direktwahl der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters,
- für die Ratswahl und
- für die Wahlen zu den Stadtbezirksräten.

Auf den Stimmzetteln sind die jeweiligen Wahlvorschläge der Parteien, Wählergruppen und Einzelbewerber aufgeführt.

Die Stimmzettel haben für jede Wahl eine andere Farbe. So ist der Stimmzettel für die Direktwahl der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters grün, für die Ratswahl weiß und für die Wahlen zu den Stadtbezirksräten orange.

Wie erhalte ich weitere Informationen?

Wahlamt
Reichsstraße 3
38100 Braunschweig

Tel.: 0531 470 -4114
Bürgertelefon Wahlen

Fax: 0531 470 -4141
E-Mail-Adresse: wahlen@braunschweig.de

Quelle: Stadt Braunschweig

Kommunalwahlen am 12.9.2021



**Mit klaren Ansichten!
Gute Aussichten für unsere Weststadt!**

Ihre Kandidaten:

Lothar Voges, Hans Peter Rathjen, Hatice Sit, Jörg Wagner, Andrea Ottmer, Steffi Grade, Jörg Hitzmann, Roman Hackauf, Thomas Gloger, Siegfried Mickley, Olaf Benkel, Henry Riemer, Ingrid Achilles und Karsten Voegelin

Näher dran.



Lust auf Veränderung?



Wir suchen (m/w/d):

**Altenpfleger
Gesundheits- und Krankenpfleger
Pflegefachkräfte**

Bewerbungen bitte an:

Nicole von Glischinski
heimleitung@haus-am-lehmanger.de
0531 28606 -76

Haus am Lehmanager Am Lehmanager 4 38120 Braunschweig

SICHER DAHEIM - RUND UM DIE UHR



HAUSNOTRUF

Sicherheit per Knopfdruck, 24-Stunden-
Rufbereitschaft, Einfache Bedienung

ANMELDUNG UND INFO:



Saarbrückener Straße 50
38116 Braunschweig

Tel.: 0531 - 4 80 79 10

E-Mail: info@paritaetischer-bs.de
www.paritaetischer-bs.de

ambet

Ambulante Betreuung hilfs- und
pflegebedürftiger Menschen e.V.

Am Grasplatz 5c
38112 Braunschweig

Tel.: 0531 256 57 314

E-Mail: hausnotruf@ambet.de
www.ambet.de



**JETZT EINEN
MONAT
KOSTENLOS
TESTEN!**

DR. CHRISTOS PANTAZIS

Für Braunschweig
in den Bundestag

info@christos-pantazis.de
www.christos-pantazis.de



 Ab **23.08.** per Briefwahl
 Am **26.09.** im Wahllokal

Bundestagswahl am 26. September

Dr. Christos Pantazis steht für Innovation und Gerechtigkeit

Klimaschutz und Digitalisierung sind zentrale Herausforderungen der kommenden Jahre, die entschlossen und mit sozialem Augenmaß angegangen werden müssen. Deshalb will ich mich dafür einsetzen, dass die Energiewende sozial gestaltet und Technologien gefördert werden. Ich will die Transformation der Mobilität entschlossen umsetzen, die Nutzung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) für alle Bürgerinnen und Bürger noch attraktiver machen und dafür sorgen, dass die digitale Infrastruktur weiter ausgebaut wird. Eine digitale Infrastruktur auf Weltniveau – bis 2030: Daran will ich mitarbeiten. Ich werde mich für digital erstklassig ausgestattete Schulen sowie sicheren und bezahlbaren Internetzugang für alle stark machen.

Mir ist es wichtig, die Menschen dank guter Alternativangebote zu ermuntern, klimaschonend zu handeln. Ein ideales Beispiel dafür ist die Weddeler-Schleife: Wenn wir Pendler und Güter nachhaltig transportieren wollen, müssen die Eisenbahn und der ÖPNV gestärkt werden. Gleichzeitig muss insbesondere in unserer Automobilregion die Energiewende gelingen, ohne dabei die Interessen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aus dem Blick zu verlieren.

Ich beziehe deutlich Position, wenn geplante Maßnahmen nicht im Sinne des Klimaschutzes sind. In der Vergangenheit tat ich dies beispielsweise mit weiteren SPD-Landtagsabgeordneten aus der Region beim Thema geplante Ölschiefergewinnung im Bereich des Landschaftsschutzgebietes bei Hondelage.

Bei einem Wahlerfolg werde ich dafür sorgen, dass Braunschweig in Berlin wieder eine vernehmbare, gewichtige Stimme erhält und bitte Sie deshalb bei der Bundestagswahl am 26. September um Ihr Vertrauen und Ihre Erststimme!



Der Heimatpfleger informiert

Die Straßennamen in den fünf Vierteln der Weststadt

Die fünf bisherigen Nachbarschaften erhielten aufgrund eines Namenswettbewerbs im Jahre 2010 neue Bezeichnungen. Nach den größten Flüssen im jeweiligen Gebiet sind die Viertel dann benannt worden: Isar-, Elbe-, Rhein-, Ems- und Donauviertel.

Elbe-Viertel

Die **Havel** (343 km) ist der längste rechte Zufluss der Elbe (1.144 km). Durch Wehre und Schleusen wird der Verlauf des Flusses weitgehend reguliert. Die kleine Stadt Fürstenberg – genannt Wasserstadt – liegt im Neustrelitzer Kleinseengebiet und ist von zahlreichen Gewässern umschlossen. Eine imposante Kirche, die alte Burg und der Marktplatz verleihen dem Ort ein spätmittelalterliches Bild.

Den Anfang nimmt sie in der Mecklenburgischen Seenplatte (Müritz-See, größter norddeutscher See mit 117 km²). Falkensee (45.000 Einw.) im Osten des Kreises Havelland, grenzt direkt am sog. „Speckgürtel“ in der Spandauer Havel-Niederung. Im Westen Berlins ist der Große Wannensee mit langem Sandstrand ein beliebtes Ziel der Hauptstädter. In südlicher Richtung am Westrand von Berlin erreicht die Havel danach die Landeshauptstadt vom Land Brandenburg, Potsdam.

Ein weit verzweigtes Kanalsystem ist bei Wassersportlern und Freizeitkapitänen sehr beliebt. Von Potsdam führt der Oder-Havel-Kanal (55 km) zunächst nördlich von Berlin an Oranienburg (45.000 Einw.), um dann weiter westlich über Eberswalde (60.000 Einw.) durchs Urstromtal in den deutsch-polnischen (Oder-) Grenzfluss zu enden. Westlich von Potsdam führt der Elbe-Havel-Kanal (55 km) über Brandenburg nördlich des Höhenzugs Fläming (201 m) nordwärts von Magdeburg (220.000 Einw.), Partnerstadt von Braunschweig (1987), in die Elbe.

Potsdam (180.000 Einw.) wurde unter König Friedrich Wilhelm I zur Garnisonsstadt ausgebaut und blieb lange die Residenz der preußischen Könige. Sein Sohn Friedrich II, der Große, genannt der „Alte Fritz“ (1712-1786) galt als Vertreter des aufgeklärten Absolutismus und stand für Reformen in der Wirtschaft. Das Rokokoschloss/Spätbarock Sanssouci (ohne Sorgen) mit den

prachtvollen Parkanlagen ist ein häufig aufgesuchtes Ausflugsziel. Darüber hinaus sind das Filmstudio in Babelsberg sowie die Sternwarte weitere Attraktionen der Havelstadt. Weltweite Bedeutung erhielt das „Potsdamer Abkommen“ der drei Großmächte USA, Großbritannien und Sowjet-Union (17.7. bis 2.8.1945), wo für das untergegangene Deutsche Reich tiefgreifende Entscheidungen getroffen wurden.

70 km westlich von Berlin liegt Brandenburg (gegr. 948) im mittleren Tal der Norddeutschen Tiefebene mit ausgedehnten Kiefernwäldern.

Die Stadt (80.000 Einw.) mit mittelalterlichem Stadtkern hatte durch die „Ringschlacht um Berlin“ 1945 starke Verluste zu erleiden. Mit dem Namen Brandenburg wird am ehesten das klassizistische Stadttor (1788-91) im Zentrum der Bundeshauptstadt und der Quadriga mit der Siegesgöttin – das Wahrzeichen Deutschlands – in Verbindung gebracht.

Die **Dosse** (120 km) ist ein rechter Zufluss der Havel am Rande der Elbaue. Das Quellgebiet liegt im südlichen Endmoränengebiet Mecklenburgs. Der Unterlauf des Flusses ist kanalisiert. Einzige etwas größere Ansiedlung ist die Kleinstadt Wittstock/Dosse (15.000 Einw.). Sie liegt nach der Gebietsreform im Kreis Ostprignitz -Ruppin im Nordwesten des Landes Brandenburg. Die alte Stadtbefestigung und die gotische Kirche (14./15. Jahrh.), das Rathaus sowie die Reste der Burg vermitteln einen Eindruck von der Vergangenheit im späteren Mittelalter.

Die **Selke** (70 km) entspringt oberhalb von Güntersberge/Harzgerode im Unterharz 520 m über Seehöhe. Aufgestaut wird



Weststadt, Elbestraße bis Westtangente A 391 v Westen,

Foto: Dieter Heitefuß

der Harzfluss im Bergsee, dem einzigen künstlichen Hindernis auf dem Weg durch das Mittelgebirge. Sie ist ein kaum regulierter Fluss und das Landschaftsbild ändert sich oftmals. Beliebt ist der Selke-Wanderweg (Selkestieg) im „Oberen Selketal“. Das nördliche Harzvorland erreicht die Selke beim Ort Hoym und mündet dann bei Hedersleben in die Bode. Die Selke hat stellenweise eine Breite von bis zu 200 m und überwindet insgesamt einen Höhenunterschied von 400 m. Im Frühjahr 1994 ist das Selkegebiet von großen Überschwemmungen heimgesucht worden. Aufgenommen wird sie von der 160 km langen Bode, die in einer steilwandigen Schlucht zwischen Rosstrappe und Hexentanzplatz Teile des Ostharzes durchströmt. Am Brocken (1.142 m) liegt das Quellgebiet der warmen Bode (Braunlage), durchfließt die Städte Thale, Quedlinburg (UNESCO-Weltkulturerbe), Oschersleben und Staßfurt, bis sie bei Bernburg in der Saale endet. Kalte und warme Bode vereinen sich bei Königshütte in der Nähe der Rappbode-Talsperre nördlich von Hasselfelde.

Harztouristen suchen gern das Selketal auf. Von hier sind mit der gleichnamigen Schmalspurbahn, der ältesten im Harz, interessante Ziele zu erreichen.

Das Flösschen **Orla** (35 km) ist ein rechter Nebenfluss der Saale (430 km) in Ostthüringen. Kurz hinter dem Quellgebiet wird sie zur Talsperre Triptis aufgestaut. Das Städtchen Triptis hat einen Bergfried mit Kirche und Marktplatz. Nach Westen durchfließt der kleine Fluss Neustadt an der Orla und biegt bei der Kleinstadt Pöbneck (12.000 Einw.) nordwärts ab. Der 500 Jahre alte Marktbrunnen erinnert hier wie in vielen Städten an die Wasserversorgung - damals durch Holzrohre. Das prachtvolle gotische Rathaus bildet den Mittelpunkt der kleinen Stadt im Saale-Orla-Kreis. Typisch für zahlreiche kleinere Orte der ehemaligen DDR ist der spürbare Rückgang der Bevölkerung nach der Wiedervereinigung 1990. 2015 war Pöbneck Ausrichter des „Thüringentages“ mit 120.000 Besuchern. Zwischen den Städten Jena und Rudolfstadt endet bei Orlamünde der Fluss in die viel größere Saale (440 km).

Edmund Heide, Heimatpfleger




BURIM MEHMETI
Ratskandidat



ANNETTE SCHÜTZE
Ratskandidatin

GEMEINSAM FÜR DEN SÜD-WESTEN

12.9.
ALLE STIMMEN SPD



Ballett- und Tanz-Shop

Karin Hase

Das Spezialgeschäft mit der Riesenauswahl:
Alles für Ballett, Turnen, Gymnastik, Tanz usw.

**Anfertigungen für Vereine oder Schulen
- bei uns kein Problem!**

Tel. 0531 873441

38122 BS-Rüningen, Altenastraße 5

Öffnungszeiten:

täglich 10:00-13:00 u. 15:00-18:00 Uhr

mittwochs u. samstags 10:00-13:00 Uhr



„Lockdown Break Kaffee - Klatsch“

Nach genau 275 Tagen durfte der AWO Vorsitzende, Jörg Hitzmann, mehr als 50 Mitglieder des AWO OV Braunschweig West zu einem ersten gemeinsamen Kaffee-Trinken wieder auf einer Veranstaltung begrüßen.

Die Freunde über die gemeinsamen Stunden war groß. Der Vorstand hatte ganz bewusst auf ein Unterhaltungsprogramm verzichtet – das Programm waren die Mitglieder selber.

Eine kleine Spendensammlung für die Flutopfer im Westen Deutschlands erbrachte 165 €, dieselbe Summe legte der AWO OV noch einmal drauf, so dass 330 € überwiesen werden konnten.

Kurz vor Ende der Veranstaltung schaute noch der SPD-Bundestagskandidat Dr. Christos Pantazis vorbei und gab einen aktuellen Bericht zur Corona-Situation in Niedersachsen.

„Ohne die AWO wäre unser Leben ärmer“, sagte eine Teilnehmerin auf dem Nachhauseweg. Dem ist nichts hinzuzufügen.

Bezirksratswahl (→ Bezirksbürgermeisterwahl)

Unter der Moderation von Stadtteilheimatpfleger Edmund Heide stellen sich die Spitzenkandidatinnen und -kandidaten aller acht Parteien den Fragen.

Folgender Ablauf ist geplant:

1. Erfahren Sie in einer Vorstellungsrunde Interessantes über die Motivation, sich aufstellen zu lassen, über ehrenamtliches Engagement und vielleicht auch etwas Privates.

2. Die Teilnehmenden werden gebeten, Stellung zu beziehen zu Schwerpunktthemen wie z.B. Verkehrsführung Elbe- und Emsstr, Image-Verbesserung der Weststadt durch Alsterplatz, Ilmweg mit Nachbarschaftszentrum, Bezirkssportanlage Rheinring. Aber auch zu Umwelt und Versorgung.
3. Die Kandidatinnen und Kandidaten haben jetzt noch die Möglichkeit, zusätzliche Themen und Aspekte ihrer politischen Ziele zu formulieren.
4. Bürgerfragen

Nutzen Sie die Gelegenheit und lernen Sie die Kandidatinnen und Kandidaten und ihre Pläne für die Weststadt kennen.



Jörg Hitzmann
SPD
Rheinviertel



Sandrine Bakoben
CDU
Donauviertel



Kai Brunzel
DIE GRÜNEN
Elbeviertel



Rabea Shahini
AFD
Donauviertel



Werner Barnstorff
BIBS
Emsviertel



Birgit Wiczorek
DIE LINKE
Emsviertel



Jan Oldenburger
FDP
Alsterplatz



Antonia-M. Hörster
PIRATEN
Alsterplatz

Wahl für den Rat der Stadt Braunschweig

Am selben Tag wird auch der neue Rat gewählt. Hier bewerben sich in unserem Wahlbereich Südwest folgende Kandidatinnen und Kandidaten um Ihre Stimme:

Annette Schütze	SPD
Kai-Uwe Bratschke	CDU
Dr. Burkhard Plinke	Grüne
Anneke vom Hofe	AfD
Stefanie Schlenzog	BIBS
Ursula Weisser-Roelle	Linke
Petra Steinhoff	FDP
Marc-André Steckhan	Die Partei
Elisa Hendrich	Die Basis
Dr. Sayed Tarmassi	BIG
Nico-Alexander Greßmann	Piraten
Susan Bühling	Volt

Einige von ihnen werden an diesem Abend auch anwesend sein und die Gelegenheit nutzen, um die Vorstellungen, die sie von ihrer Ratsarbeit haben, zu vermitteln.

Oberbürgermeisterwahl

Ebenfalls am 12. September wird eine neue Oberbürgermeisterin oder ein neuer Oberbürgermeister gewählt.

Sie haben also alle Hände voll zu tun. Machen Sie sich schlau. Nutzen Sie die Informationsmöglichkeiten und gehen Sie zur Wahl!

Edmund Heide

Spiel und Spaß bei der LEG-Kinderolympiade in Braunschweig

Die LEG Niedersachsen GmbH hat zum 01.11.2020 ca. 1.500 Wohnungen in der Braunschweiger Weststadt von der Deutschen Wohnen übernommen. Im Rahmen unseres Ferienprogramms haben wir am 19.07.2021 eine Kinderolympiade in der Weststadt veranstaltet.

Fast so gut wie die „echten“ Olympischen Spiele war das, was das Wohnungsunternehmen LEG für seine Mieterinnen und Mieter in Braunschweig bereithielt. Dieser Nachmittag stand ganz im Zeichen der Kinder-Olympiade. In vielen Wettkämpfen traten die Kinder gegeneinander an und konnten sich sportlich messen. Von Sackhüpfen, Tauziehen, Holzspiel Molkky, XXL Vier-Gewinnt, Ringe werfen, Topf-Stelzenlauf, Holzmemory, XXL Mikado, Bobby-Car-Rennen und Leitergolf war alles dabei, was die kleinen Mieterinnen und Mieter der LEG in Bewegung brachte – ganz zur Freude der Eltern und Großeltern, welche die Spiele gespannt beobachteten.

„Die LEG richtet regelmäßig für ihre Mieter Veranstaltungen aus, die das Gemeinschaftsgefühl und den Zusammenhalt stärken – und was schweißst mehr zusammen als ein fairer, sportlicher Wettkampf?!“, betonte Jens Ellermann, Leiter der Kundenbetreuung in der Niederlassung Westfalen. „Die Familien leben in unseren Häusern Tür an Tür und kennen sich zumeist gut. Ein schönes Fest wie dieses bringt die Menschen noch näher zusammen“, so Ellermann.

Die Veranstaltung wurde von der unabhängigen LEG NRW Mieter-Stiftung unterstützt, die unter anderem den interkulturellen Dialog, kulturelle Toleranz und die Völkerverständigung fördert. Ziel der Aktion war es, den Kindern im Quartier, trotz der für alle schwierigen Corona-Zeit, etwas Freude zu bereiten und Abwechslung in den Alltag zu bringen.

In Braunschweig bewirtschaftet die LEG über 1.500 Wohnungen. Die LEG bietet im Rahmen seiner Maßnahmen zum Quartier- und Integrations-Management das gesamte Jahr hindurch ein umfangreiches Ferien- und Freizeitprogramm für seine Mieterinnen und Mieter. Ob für Kinder, Jugendliche, Erwachsene oder Senioren – bei allen Aktivitäten, welche die LEG organisiert, wachsen Nachbarschaften mehr zusammen. Im Angebot sind Mieterjubiläumsfeiern, Ausflüge, Grillfeste, Bastel- und Kochnachmittage, Hausaufgabenhilfe und vieles mehr.

Isar-Blumen Andrea Kreipe
EKZ Isarstraße



Mo - Fr 07:00 - 18:00 Uhr
Sa 07:00 - 12:30 Uhr
Telefon (05 31) 84 21 59

Kommunalwahlen am 12.9.2021

Dein CDU-Team für die Weststadt



Karin Sack, Barbara Hohenstein, Peter Bertram, Dorota Kosch, Carius Novak, Sandrine Bakoben
Nicht auf dem Bild sind Marcel Mrass, Silke Vatani-Seel und Marius Krala

Gemeinsam
die Weststadt gestalten!

CDU

99 Jahre fit und aktiv

Am 15. Juli 2021 konnte Ingeburg Vollheide ihren 99. Geburtstag feiern!

Wir gratulieren!

Hier sehen wir Sie im Kreis weiterer Damen aus dem Kurs "Bewegung für Seniorinnen" zusammen mit dem Trainingsleiter Helmut Riedel. Seit Beginn des Kurses im Kulturpunkt West ist sie mit Begeisterung dabei (1994) und ganz offensichtlich tut der Kurs gut!



v.l.n.re.: Helmut Riedel, Ingeburg Vollheide, Katrin Reitner und Hannelore Schiff (2. Reihe), Monika Pätz

Jubiläum 15 Jahre Wunschgroßeltern

Am 16. Juli 2021 haben wir im Mütterzentrum/MehrGenerationenHaus das Jubiläum „15 Jahre Wunschgroßeltern“ mit Vertretern aus Stadt und Politik sowie den Wunschgroßeltern mit ihren Familien gebührend gefeiert. Die Wunschenkelkinder und -jugendlichen bedankten sich mit Musikbeiträgen und Worten für die gemeinsame Zeit.



Vor 15 Jahren begann das Projekt mit einer Auftaktveranstaltung in der Alten Waage. Prof. Dr. Bertram hat die Familiensituation in Deutschland anhand von Zahlen aufgezeigt. Sofort wurden ca. 10 Verbindungen von Familien und Großeltern geschlossen, die zum Teil heute noch in familiärem Kontakt stehen.



Frau Ministerin Daniela Behrens lobte die Entwicklung des Projekts, da viele Projekte in 2006 eine Anschubfinanzierung durch das Land Niedersachsen bekommen hatten, doch nur sehr wenige sich entwickelt hätten. Das war ein Grund für sie, uns zu dem Jubiläum zu gratulieren. Anschließend sprach Frau Bürgermeisterin Annegret Ihbe ihre herzlichen Grußworte.

Alle Gäste lauschten aufmerksam den Worten von Frau Prof. Dr. Josefine Heusinger, die mit Zahlen den Vorteil von geschaffenen freundschaftlichen Verbindungen darstellte.

Im Anschluss konnte sich im Garten bei Kaffee und Kuchen, Kinderaktionen und einem Walk-Act (eine sprechende große Puppe von den „Roten Fingern“ aus Hannover) ausgetauscht werden. Am Abend waren alle Gäste erfüllt von einer sommerlichen Stimmung mit vielen freudigen Begegnungen.





Behütet zu Hause

Ambulante Pflege



NEU in Braunschweig

0531 - 89 50 82

www.sozialwerk-bs.de

info@behuetet-zuhause.de

Über die Jahre hat sich herausgestellt, dass gerade die freundschaftlichen Beziehungen die jeweilige Familie bereichert und den Kontakt intensiviert. Durch die Finanzierung der Stadt Braunschweig seit 2010 wird eine verlässliche Arbeitsgrundlage geschaffen. Seitdem wird das Projekt erfolgreich weitergeführt und es können sich noch viele Wunschgroßeltern mit Familien finden.

Das Mütterzentrum Braunschweig/MehrGenerationenHaus bedankt sich für die großzügigen Spenden vom Kuchenverkauf, die wir spontan den Opfern der Flutkatastrophe zukommen ließen.

Ansprechpartnerin: Rita Dippel
Mo-Fr. 10-12 Uhr
Telefon 0531-895450
info@muetterzentrum-braunschweig.de



BRAUNSCHWEIG. BESSER. MACHEN. HALLER WÄHLEN.

Braunschweig ist gut, aber wir können noch viel besser werden, zum Beispiel beim Kampf **gegen Clan-Kriminalität**, dem **sozialen Wohnungsbau** und der **Digitalisierung an unseren Schulen**. Wir können das, gemeinsam, über Parteigrenzen hinweg, alle zusammen. Dafür bitte ich um Ihre Stimme: Am **12. September** ist Oberbürgermeisterwahl. Für Braunschweig.

Unterstützt von:



CDU

**Freie
Demokraten**
Landesverband
Braunschweig **FDP**

Volt
Braunschweig

Richtfest im Braunschweiger Rheinviertel

»Wiederaufbau« vollendet Rohbau eines Einkaufszentrums und Ärztehauses

Die exponierten, gewerblichen Neubauten im Rheinviertel in der Braunschweiger Weststadt nehmen weiter Formen an: Bei einer Zeremonie hoben sich am Freitag, 23.7.2021, der Richtkranz über die nun im Rohbau vollendeten Gebäude, die zukünftig einen Lebensmittelmarkt und im modernen Ärztehaus zwei Praxen auf einer Gesamtfläche von ca. 8.500 Quadratmetern bieten. Parallel dazu werden die Bestandsgebäude im Rheinring und Glanweg weiter saniert. Die Fertigstellung der Großmaßnahmen ist geplant für Sommer 2022. Bauherr und Grundstückseigner ist die Baugenossenschaft »Wiederaufbau« eG. Das Investitionsvolumen beläuft sich auf 24 Mio. Euro.

Neubau eines Einkaufszentrums mit 2.900 m² Grundrissfläche davon knapp 1.500 m² Verkaufsfläche



Richtfest EKZ Ärztehaus



Dachkonstruktion_EKZ_Bauphase

„Wir sind stolz, mit dem Abschluss der Hochbauphase einen weiteren Meilenstein erreicht zu haben – noch dazu planmäßig und störungsfrei in dieser Zeit“, so Torsten Böttcher, Vorstand der »Wiederaufbau«. Vorstandskollege Heinz-Joachim Westphal ergänzt: „Mit diesem neuen, qualitätsvollen Gewerbeobjekt im Rheinviertel wird weiter deutlich, was wir unseren Mieterinnen und Mietern bieten können: Städtisches Wohnen in ruhigen, grünen Nachbarschaften, Erholung gleich vor der Tür, mit bester Nahversorgung - gute Voraussetzungen für ein soziales Miteinander.“

Die moderne Tragkonstruktion besteht aus Brettschichtholzbindern auf Stahlbetonstützen mit bis zu 18 m Spannweite. Die Dacheindeckung erfolgt mit Trapezprofilen mit oben liegender Wärmedämmung. Als ökologische Alternative zu konventionellem Oberflächenschutz, wie z.B. Kies, wird die Dachfläche als Gründach mit extensiver Dachbegrünung ausgebildet. Die Sozial-, Technikräume und der Bereich der Anlieferung sind massiv ausgeführt und die Fassadenbekleidung besteht aus einer Mischkonstruktion, kombiniert von Holzbauteilen mit massiven Bauteilen. Am Eingangsbereich wird ein geschwungenes Fassadenelement als Aluminium-Glas Konstruktion errichtet, das sich an die runde Platzgestaltung anpasst. Hier wird auch der Außenbereich des Bäckers in Verbindung mit der Platzgestaltung zum Verweilen einladen. Mieter des Einkaufsmarktes ist die EDEKA-MIHA Immobilien-Service GmbH, die den ersten EDEKA-Markt in der Weststadt eröffnen wird.



Visualisierung EKZ

Zweigeschossiges Ärztehaus auf etwa 525 m² Praxisfläche

Ins Ärztezentrum ziehen die Zahnarztpraxis „LÖWENWERK - Zahnärzte Tüns & Richter“ und die Hausarztpraxis Dres. Stenzel. Beide Ärzte praktizieren derzeit in unserem Bestandsgebäude im Wohnkomplex Rheinring/Glanweg. Der Einzug in die neuen Praxisräume ist ebenfalls geplant für Sommer 2022. Es wird einen behindertengerechten Zugang, einen Fahrstuhl und ausreichend Parkgelegenheiten geben. Anlehnend an die runde Gestaltung des Vorplatzes, finden sich auch runde Elemente am Ärztehaus wieder. Nach Fertigstellung der Außenanlagen bietet sich allen ein zentraler rund angelegter Platz, der als Treffpunkt und Aufenthaltsort zugleich genutzt werden will.

Die Gewerbetreibenden

- > Ring-Apotheke
- > Schülerhilfe
- > Friseur Schicke
- > Öffentliche Versicherung

im Erdgeschoss des Wohnkomplexes verbleiben an den gewohnten Standorten und sind auch während der Bauphase, den behördlichen Auflagen zur Eindämmung des Corona-Virus SARS CoV-2 entsprechend, weiterhin für ihre Kunden da.

Vicky Köhler

Freie Demokraten
FDP

PETRA STEINHOFF
JAN OLDENBURGER
ADRIAN KRACIK

**GEMEINSAM
DIE WESTSTADT
GESTALTEN.**

**BRAUNSCHWEIG
ENTSCHEIDET.**

Gemeinsam die Weststadt gestalten – Kommunalwahl am 12.9.

Вместе формируем Вестштадт - местные выборы 12 сентября.

Weststadt'i birlikte şekillendirmek - 12 Eylül'de yerel seçimler

Wspólne kształtowanie Weststadt – wybory samorządowe 12 września

Menschen integrieren und Generationen zusammenbringen. Das findet besonders in der Weststadt statt. Mit unserem gegenseitigen Respekt und Verständnis machen wir das alle gemeinsam möglich. Dies liegt uns, Jan Oldenburger, Petra Steinhoff und Adrian Kracik, als Freie Demokraten und Mitbürger dieses Stadtteils, auch in Zukunft sehr am Herzen. Wir möchten daran mitarbeiten, dass unter anderem unsere Vereine und Organisationen weiterhin eine so starke Präsenz zeigen.

Darüber hinaus benötigt nach unserem Verständnis das Bildungssystem grundsätzlich einen noch höheren Stellenwert. Modernisierung der Schulen muss, nicht nur aufgrund der Corona Situation, prinzipiell wieder Fahrt aufnehmen. Egal ob wir in unserer Bildungslandschaft von Digitalisierung oder Chancengleichheit sprechen, lassen Sie uns diese Themen gemeinsam gestalten.

Sie entscheiden mit Ihrer Stimme, wie es in der Weststadt vorangeht. Die Dinge in die Hand nehmen, damit sich unser „Zuhause“ weiterentwickelt, das ist unser Ziel. Denn auch unser Stadtteil verändert sich und benötigt individuelle Lösungen für die Zukunft! Wählen Sie am 12.9.2021 mit allen Stimmen die FDP.

Wir freuen uns auf viele persönliche Gespräche. Oder Sie senden Sie uns direkt Ihre Fragen über folgende Homepage:

www.braunschweig-entscheidet.de

**Freie
Demokraten**
Kreisverband
Braunschweig **FDP**

WASCHSALON
Wäsche frisch
erfrischend saubere Wäsche

Öffnungszeiten:
täglich von 6:00 bis 23:00 Uhr

Bültenweg 80 / Ecke Göttingstr. · BS
www.waschefrisch.de



Hallo ▪ Cześć ▪ ПРИВЕТ Donauviertel!

Der Campus Donauviertel entwickelt sich! Viele spannende Mitmachaktionen im August und September

■ Campus Donauviertel rozwija się! Wiele ekscytujących wydarzeń w sierpniu i wrześniu

■ Кампус Донаувиртель растёт! Много интересных событий в августе и сентябре



Besucherinnen und Besucher kommen zusammen bei Kaffee und Kuchen Foto: Kulturpunkt West

Campus-Café IV. Im Sommer

■ Kawiarnia czasowa ■ Временное кафе

Kurz vor dem Redaktionsschluss dieser September-Ausgabe hat das Campus-Café seinen Auftakt gefeiert. Am 8. August 2021 konnten die Gäste von 15:00 bis 18:00 Uhr bei Kaffee und einem Stück Kuchen auf der Terrasse des Kulturpunktes West zusammenkommen. Auch wenn das Campus-Café seit nunmehr zwei Jahren besteht, gab es in diesem Jahr eine kleine Überraschung! Herr Bruchmann, ein aktiver Bürger aus der Weststadt und begnadeter Hobby-DJ hat fröhliche Hintergrundmusik für unsere Gäste aufgelegt. Die Veranstaltung war gut besucht und wir haben uns sehr darüber gefreut, sowohl bekannte als auch einige neue Gesichter unter den Besucherinnen und Besuchern zu entdecken. Während der erste Sonntag vom Kulturpunkt West und dem Quartiersmanagement „Soziale Stadt - Donauviertel“ betreut worden ist, sind an den anderen beiden Sonntagen im August u. a. die offene Brotbackgruppe „BrotZEIT“ und weitere Ehrenamtliche mit dabei.

Erntetauschmarkt 2021

■rynek wymiany zniw ■Рынок обмена урожая

Am 10. September 2021 findet von 15:00 bis 18:00 Uhr der Erntetauschmarkt in Zusammenarbeit mit dem Kinder- und Teenyklub „Weiße Rose“ und dem Kulturpunkt West statt. Wir freuen uns sehr darüber, dass Vertreterinnen und Vertreter des Prothouses und des Jugenumweltparks dabei sein werden. Neben Mitmachaktionen, Tausch- und Infoständen wird es natürlich auch Kaffee und Kuchen geben. Kommen Sie gerne vorbei oder melden Sie sich mit einem eigenen Stand an unter der Tel. 0157 73513446 (Quartiersmanagement) oder der 0531 845 000 (Kulturpunkt West).

„Soziale Stadt - Donauviertel“

ERNTETAUSCHMARKT

Kiermasz wymiany zbiorów z ogrodu

Ярмарка по обмену плодами урожая

Freitag, 10. September 2021
15:00 - 18:00 Uhr

Festplatz Ludwig-Winter-Straße
beim Kinder- und Teenyklub "Weiße Rose"
und dem Kulturpunkt West



Anmeldung und Informationen:

Quartiersmanagement | Im Treffpunkt Am Queckenberg 1A
Tel.: 0157 73513446 | Mail: qm.donauviertel@baubezugsstadtanierung.de

Kulturpunkt West | Ludwig-Winter-Str. 4
Tel.: 0531 8450 00 | Mail: kpw@braunschweig.de

Ein Projekt im Rahmen des Investitionspaktes Soziale Integration im Quartier 'Campus Donauviertel' und des Quartiersmanagements Donauviertel mit dem Kinder- und Teenyklub 'Weiße Rose' und dem Kulturpunkt West.





Das Team aus der Weststadt während eines Ausfluges.
Foto: BauBeCon Sanierungsträger GmbH

Die Weststadt sattelt auf - Radeln Sie mit!
■ Weststadt siodła - jedź z nami na rowerze!
■ Вестштатд в седле - катайтесь с нами!

Vom 5. - 25. September 2021 treten die Braunschweigerinnen und Braunschweiger wieder kräftig in die Pedale, um sich und dem Klima etwas Gutes zu tun. Im letzten Jahr waren dies mehr als 5000 Teilnehmende und auch „Die Weststadt sattelt auf!“. Das Radteam, das von der Stadtteilaktivkasse, dem Verein Stadtteilentwicklung Weststadt e. V. und dem Quartiersmanagement „Soziale Stadt - Donauviertel“ ins Leben gerufen worden ist, tritt auch in diesem Jahr wieder motiviert an. Für den 5. September 2021 ist eine Auftakttour geplant und es winken selbstverständlich wieder spannende Preise. Wenn Sie sich unserem Team anschließen möchten, dann melden Sie sich gerne unter der E-Mail sjafari@baubeconstadtsanierung.de oder V.lenz@stadtteilentwicklung-weststadt.de. Wir freuen uns auf Sie!

Sprechstunden ■ Punkt konsultacyjny
■ Часы приёма

im Treffpunkt Am Queckenberg
 Am Queckenberg 1A, 38120 Braunschweig

Dienstag: 15:00 - 18:00 Mittwoch: 10:00 - 13:00

Termine ■ Terminy ■ даты

Runder Tisch	2. September 2021, 17:00
Stadtradeln	5. September 2021
Erntetauschmarkt	10. September 2021, 15:00 - 18:00

Informationsveranstaltung
 Straßenausbau „Im Wasserkamp“ 21. September 2021, 17:00

Aufgrund der aktuellen Lage stehen alle hier angekündigten Termine derzeit unter Vorbehalt.

Für die Inhalte dieser Doppelseite ist die BauBeCon Sanierungsträger GmbH als Beauftragte der Stadt Braunschweig verantwortlich.



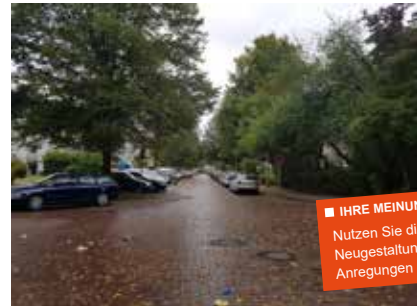
FÖRDERGEBIET »SOZIALE STADT - DONAUVIERTEL«

Informationsveranstaltung

zur Neugestaltung der Straße
 »Im Wasserkamp« im Donauviertel

■ Udział mieszkańców w przeprojektowaniu ulicy »Im Wasserkamp« na osiedlu »Donauviertel«

■ Мероприятие с участием местных жителей по переустройству улицы »Im Wasserkamp« в районе »Donauviertel«



■ IHRE MEINUNG IST GEFRAGT. MACHEN SIE MIT!
 Nutzen Sie die Möglichkeit, sich über die Neugestaltung der Straße zu informieren und Anregungen Ihrerseits einzubringen.



EINLADUNG | ZAPROSZENIE | Приглашение

Dienstag, 21. September 2021
 17:30 - 19:30 Uhr
 Im Saal des Kulturpunktes West

Ludwig-Winter-Straße 4, 38120 Braunschweig

Begrenzte Teilnehmerzahl. Die geltenden Hygienevorschriften während der Veranstaltung sind einzuhalten.

Straßenplanung Im Wasserkamp

Bürgerbeteiligung am 21. September 2021

■ Udział obywateli w dniu 21 września 2021 r.
■ Участие граждан 21 сентября 2021 года

Die Stadt Braunschweig lädt am 21. September 2021, ab 17.30 Uhr bis ca. 19.30 Uhr, zur Informationsveranstaltung zur Straßenplanung Im Wasserkamp im Saal des Kulturpunktes West ein. Die Veranstaltung bietet Ihnen die Möglichkeit, sich über die geplante Neugestaltung der Straße Im Wasserkamp zu informieren, sich mit den fachlich Beteiligten auszutauschen und Anregungen Ihrerseits einzubringen.

Bei weiteren Fragen melden Sie sich gerne unter der Tel. 0157 73513446 oder der E-Mail sjafari@baubeconstadtsanierung.de (Quartiersmanagement „Soziale Stadt – Donauviertel“).

Die Stadtverwaltung freut sich auf Ihre Teilnahme! Wir weisen darauf hin, dass die geltenden Hygienevorschriften während der Veranstaltung einzuhalten sind. Entsprechend der aktuellen Bestimmungen ist die Teilnehmerzahl begrenzt.

gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz



Stadt Braunschweig

betreut von:



Kontakt:

Mail: sjafari@baubeconstadtsanierung.de
 Tel.: 0157 73513446

Liebe Weststädterinnen und Weststädter, dank der niedrigen Inzidenzzahlen und der damit einhergehenden Freiheiten genossen wir in den letzten Wochen viele schöne und langvermisste Ereignisse. Ob im Urlaub, bei Feiern oder auf Konzerten, ob am Badensee oder im Biergarten, überall kamen wir mit anderen Menschen zusammen.

Damit dieses gemeinsame Leben angesichts der wieder steigenden Infektionszahlen weiterhin möglich ist, ist eine hohe Impfbereitschaft aller gefragt. Denn nur geimpft lassen sich die Risiken minimieren, die mit einer Covid-Erkrankung verbunden sind. Bitte denken Sie auch an die vielen Kinder, die nur dadurch geschützt werden können, dass die geimpften Erwachsenen die Krankheit nicht so leicht auf sie übertragen können. Geimpft zu sein wird auch bedeuten, bei den abermaligen Einschränkungen des öffentlichen Lebens mehr Bewegungsfreiheiten zu haben.

Daher werden wir in unseren Einrichtung auf die Einhaltung der 3 G Regeln* bei all unseren Besucher/innen achten (*geimpft, getestet, genesen).

Ob dies ausreicht oder ob wir uns im September wieder mit Kontakteinschränkungen konfrontiert sehen, können wir heute,

Mitte August nicht mit Sicherheit voraussehen. Neue Bestimmung zum Umgang mit der Pandemie erlässt das Land Niedersachsen Ende August. Daher wollen wir nichts ankündigen, was durch die Regeln und Bestimmungen zur Bekämpfung der Pandemie, die eventuell erlassen werden, von uns nicht durchgeführt werden kann.

Sicher ist aber, dass mit der steigenden Zahl von geimpften Besucher*innen unserer Einrichtung alles etwas einfacher wird. Weiterhin gilt, dass die Bestimmungen der Stadt Braunschweig und die Niedersächsische Corona-Verordnung den Rahmen unserer Aktivitäten setzen.

Unter den gegebenen Umständen ist es trotz allem möglich, unsere Räumlichkeiten für Gruppenangebote – unter strenger Einhaltung unseres Hygienekonzeptes – wieder bereitzustellen. Private Vermietungen können wir ebenfalls anbieten.

Leider ist die vollumfängliche Wiederaufnahme des Betriebes derzeit nicht abzusehen und wir bitten Sie, zu allen Fragen telefonisch den Kontakt mit uns aufzunehmen.

Wir bitten um Ihr Verständnis und werden, sobald sich an der Situation etwas ändert, es hier und aktueller noch, auf unserer Internetpräsenz bekanntgeben:

www.stadtteilentwicklung-weststadt.de/aktuelles

Falls Sie Hilfe im Alltag benötigen, Fragen rund um die Arbeit der Einrichtungen des Vereins Stadtteilentwicklung Weststadt haben oder gemeinsam mit uns für die Zeit nach der Pandemie etwas planen wollen, dann können Sie uns zu

folgenden Zeiten telefonisch im Treffpunkt Am Queckenberg, im Treffpunkt Pregelstraße oder im Nachbarschaftszentrum/Haus der Talente erreichen.

Telefonsprechzeiten

Treffpunkt Am Queckenberg

Montag 9 – 12 Uhr und
Freitag 10 – 12 Uhr
Tel.: 0531 87899420

Treffpunkt Pregelstraße

Montag 15 – 17 Uhr und
Mittwoch 10 – 12 Uhr
Tel.: 0531 88931587

Nachbarschaftszentrum/Haus der Talente

Montag bis Freitag 10 -15 Uhr
Tel.: 0531 88938430

Folgende Angebote sind unter Beachtung der dafür getroffenen Regelungen möglich:

1. Die Allgemeine Soziale Beratung nach telefonischer Anmeldung und Terminvereinbarung
2. Beratungen des Quartiersmanagements im Treffpunkt Am Queckenberg nach Voranmeldung unter Tel. 0157 73513446
3. Besuch des Bistros am Nachbarschaftszentrum/Haus der Talente (um eine Anmeldung wird weiterhin gebeten)
4. Besuch der Nachbarschaftswerkstatt zu den bekannten Zeiten und mit individuellem Termin (gilt auch für die Fahrrad-Selbsthilfewerkstatt)

Ihr Stadtteilentwicklung Weststadt e.V.

Die Stockenten



Die seit 10 Jahren bestehende „Stockenten-Walking-Gruppe“ hat Spaß bei der Halbzeitpause in Grünen.“
Foto: Ivonne Fröhlich

HEIMAT

Wer längere Zeit in der Fremde gelebt hat, weiß, was Heimat ist.

Wer eine Heimat hat, hat ein Zuhause, hat einen Ort, an dem er sich wohlfühlt, geborgen fühlt.

Heimat ist dort, wo man mich kennt, wo man mich schätzt.

Wilhelm Ruhe, Franziskaner im Kloster Bardel/Nordhorn

aus: "Nur das Gute zählt", 2020

10. September 2021, 19 Uhr

Zentraler Platz im Emsviertel, vor dem Kiosk Warnowstraße

Im Namen des Vereins Stadtteilentwicklung Weststadt e. V. in Kooperation mit dem Kinder- und Jugendzentrum Rotation und der LEG Wohnen NRW laden wir Sie herzlich zur Ausstellung „Gesichter des Emsviertels“ ein, die am 10. September 2021 auf dem zentralen Platz im Emsviertel, vor dem Kiosk Warnowstraße stattfindet und von Oberbürgermeister Ulrich Markurth und Bezirksbürgermeister Ulrich Römer um 19 Uhr eröffnet wird. Die Veranstaltung wird von vielen Bewohnerinnen und Bewohnern, Initiativen und dem Team vom Amir's-Kiosk unterstützt. Dafür möchten wir an dieser Stelle allen Beteiligten unseren herzlichen Dank aussprechen.

In der Ausstellung werden viele interessante Werke präsentiert, die im Rahmen des Projektes „Gesichter des Emsviertels – Vielfalt ist unsere Chance“ entstanden sind.

Hierfür haben in den Herbstferien Kinder und Jugendliche in einem Foto-Workshop mit dem Fotografen Klaus Kohn Bewohnerinnen und Bewohner im Emsviertel porträtiert. Der im Emsviertel aufgewachsene Videoproduzent Michael Skolik hat mit einigen Nachbarinnen und Nachbarn Interviews geführt und sie dabei gefilmt. Weitere „Gesichter“ und Motive aus dem Quartier wurden von dem vielen Weststädtern bekannten Maic Ullmann in eindrucksvollen Fotocollagen verewigt.



Fotocollage Maic Ullmann

Nun möchten wir feierlich, ausgelassen, mit musikalischem Begleitprogramm und in einer wertschätzenden Atmosphäre die Porträts und Collagen, die eine Vielfalt von Impressionen aus dem Quartier Emsviertel bieten, mit Ihnen gemeinsam bejubeln und genießen.

Wir würden uns sehr freuen, Sie am 10. September 2021 im Emsviertel begrüßen zu dürfen!

Aufgrund der nicht vorhersehbaren weiteren Entwicklungen, die im Zusammenhang mit der Pandemie stehen, müssen wir immer wieder kurzfristig unsere Pläne der Situation anpassen. Eventuelle Änderungen im Programm werden wir auf unseren Präsenzen im Internet und auf Aushängen veröffentlichen.

Violetta Lenz
Stadtteilentwicklung Weststadt e. V.

Neues Gesetz bringt eine Gleichbehandlung von Wegstrecken

Unfallversicherungsschutz für Homeoffice ausgeweitet

Vor Kurzem sind wichtige Änderungen für den Unfallversicherungsschutz im Homeoffice in Kraft getreten.

Es sind ab sofort auch Wege im eigenen Haushalt sowie die Begleitung von Kindern zu einer außerhäuslichen Betreuung versichert.

Bei Fragen stehen die Berater*innen des Sozialverbands Deutschland (SoVD) in Braunschweig zur Verfügung.

Bisher waren Wege im Homeoffice nicht durch einen Unfallversicherungsschutz abgedeckt. Das hat sich mit kürzlich in

Kraft getretenen neuen Regelungen im Sozialgesetzbuch (SGB) VII geändert „Das Gesetz enthält zwei Ergänzungen, die Wegstrecken im Homeoffice berücksichtigen. Somit wird eine Gleichbehandlung vom Arbeitsplatz zu Hause und dem im Büro ermöglicht“, erklärt Kai Bursie, Regionalleiter des SoVD in Braunschweig.

Zum einen sind die sogenannten Betriebswege nicht mehr nur noch im Büro versichert, sondern auch im eigenen Haushalt. Dies beinhaltet zum Beispiel den Gang zu Toilette oder in die Küche zwecks Nahrungsaufnahme. Zum anderen gilt

das Gesetz für Wege, die außer Haus zurückgelegt werden, um Kinder in die Betreuung zu bringen oder dort abzuholen – dabei kann es sich um die eigenen sowie Kinder von Ehe- oder Lebenspartner*innen handeln.

Die Berater*innen des SoVD in Braunschweig beantworten weitere Fragen zu den Neuerungen.

Der Verband kann unter 0531 480760 erreicht werden. Weitere Kontaktdaten auf www.sovd-braunschweig.de

Sommerfest to go – Fête in der ganzen Weststadt

Dank der Teilnahme zahlreicher Vereine und Institutionen wird am Samstag, dem 18. September von 14 bis 18 Uhr in der ganzen Weststadt das Sommerfest der AGeWe nachgeholt!



Sommerfest To Go

Wann ?
Am 18.09.2021 von 14-18 Uhr!

Wo ?
Überall in der ganzen Weststadt !

Wer ist dabei ?
Schaut hier vorbei:
www.stadtteilentwicklung-weststadt.de

AGeWe
Arbeitsgemeinschaft
Weststadt
...da, wo die Menschen sind.

Nur trifft man sich eben nicht an der Traunstraße, sondern kann direkt in der Nähe der eigenen Haustür starten. Und dann heißt es: die Stempelkarte an der ersten Station mitnehmen, ausfüllen und viele weitere Stationen ablaufen! So werden immer mehr Stempel gesammelt und an der letzten Station wird die Karte abgegeben. Aus den gesammelten Karten werden dann die Hauptgewinner gezogen! Attraktive Preise winken im Wert von bis zu 100 €.

Natürlich geht es nur nebenbei darum, möglichst viele Stempel zu ergattern. Die Stationen bieten ein buntes Programm! So gibt es zum Beispiel im Nachbarschaftszentrum Live-Musik zu hören, ein paar Meter weiter bei St. Nikolaus kann man sich Popcorn schnappen, am Ahrplatz wird vom Bürgerverein ein Quiz angeboten; Seifenblasen fangen und sich mit dem Meer beschäftigen – das bietet das Familienzentrum vor St. Emmaus, die AWO in der Lichtenberger Straße sorgt fürs leibliche und seelische Wohl und hinter der Grundschule Altmühlstraße geht es vorbei und an der Polizei geht es weiter bis zum bunten Programm am Kulturpunkt West und am Bauwagen neben dem Gabenzaun. Wer immer noch nicht genug hat, kann auch in der Pregelstraße etwas futtern. Und dann mit gutem Auge beim Schützenhaus Belfort die Zielfähigkeit testen! Und das ist noch nicht alles!

Für jeden ist etwas dabei, ob alt oder jung, hungrig, neugierig oder bewegungsfreudig.

Raus aus dem Haus und ab auf den Weg! Welche Station liegt in Ihrer Nähe? Das Programm wird bald online angezeigt und auch anhand der Stempelkarte wird ersichtlich, wo es überall etwas zu erleben gibt!

M. Porzig

Bitte beachten Sie: das aktuelle Programm der Einzelstationen sowie die aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregeln finden Sie unter der Adresse:

www.stadtteilentwicklung-weststadt.de

Gemähte „Donauwiese“

Eine Leserin war erstaunt (eigentlich war sie entsetzt), dass die große Wiese im Bereich der ehemaligen Straßenbahn-Wendeschleife Donaustraße/Am Lehmaner gemäht wurde.

Bis dahin war dort ein Insektenparadies, und danach sieht die Fläche aus wie ein ungepflegter Fußballplatz-Rasen – ohne eine einzige Blüte. Und das, wo Braunschweig doch „Bienenhauptstadt“ werden will. Und das Areal sogar mal als „Bienenbiotop“ im Gespräch war.

Ich erfuhr ich dazu: Die Wiese wurde tatsächlich und ganz bewusst „geschlegelt“ – das ist eine spezielle Art der Mahd. Die verhindert, dass Büsche und Bäume dort wachsen und ist erforderlich, um den Wiesen-Charakter zu erhalten. Der Zeitpunkt zum Mähen wird so gewählt, dass die Selbst-Aussaat der Kräuter bereits weitgehend erfolgt und so gewährleistet ist, dass dort eine Kräuterviese mit vielen Blütenpflanzen nachwächst. Diese Mahd wird für alle vergleichbaren Wiesen wie beispielsweise auch im Westpark, einmal jährlich durchgeführt. Der Plan eines Insektenbiotops dort wurde zurückgestellt, da Überlegungen für Alternativnutzungen im Rahmen der Fördermaßnahme „Soziale Stadt Donauviertel“ noch nicht abgeschlossen sind. Wegen solcher möglicher Nutzungsänderungen werden derzeit auch keine Büsche und Bäume auf der Wiese gepflanzt, die das Bild etwas auflockern und natürlich auch

weiteren Tierarten als Lebensraum dienen würden. Derartige Investitionen kommen nur in Frage, wenn sichergestellt ist, dass die Bepflanzung so auch über längere Zeit Bestand haben kann.



Rainer Bielefeld

Wohnen & Leben bei der Nibelungen

Mietwohnungen in Braunschweig
Neubau „Am Alsterplatz“ und in den „Lichtwerk-Höfen“

Großzügige
Familienwohnungen



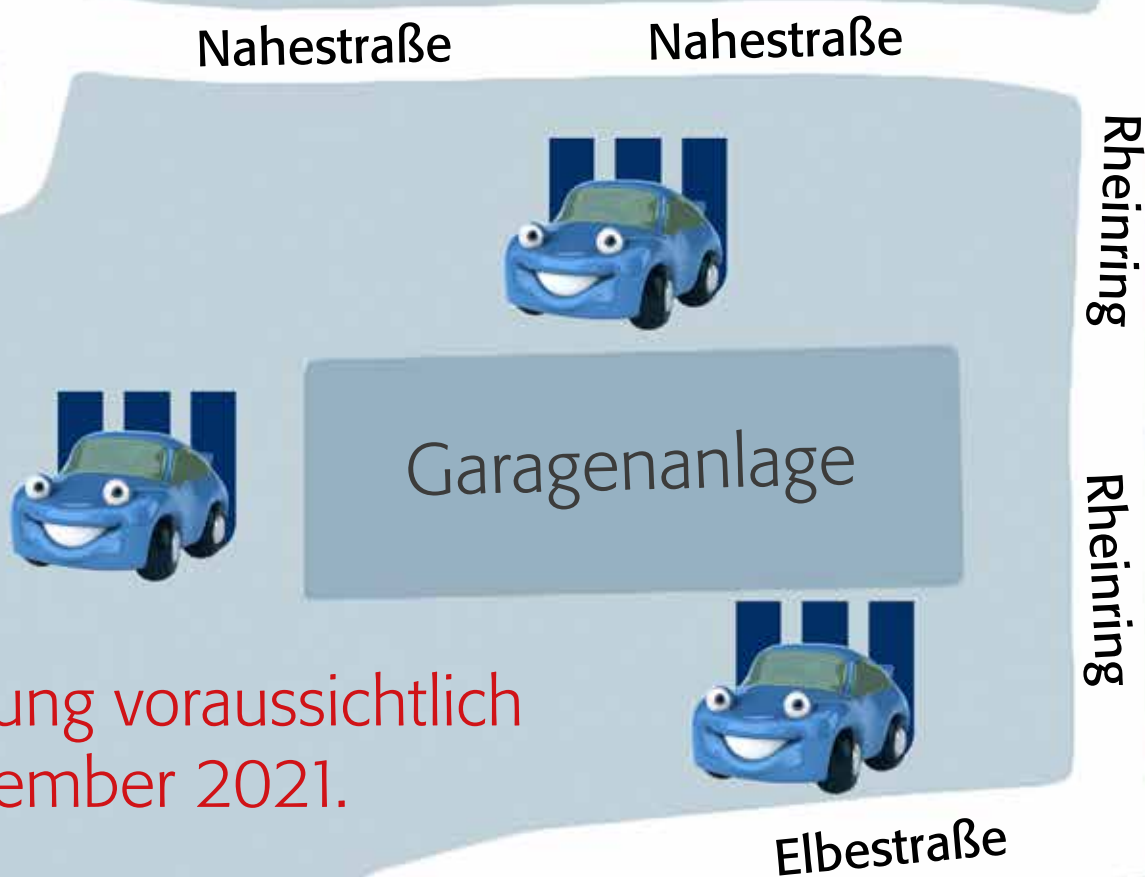
Nibelungen
Wohnbau GmbH

Sprechen Sie uns gern an

- Telefonisch unter **0800 0531 123** (kostenlos)
- Per E-Mail an angebote@nibelungen-wohnbau.de
- Persönlich (nach Terminabsprache)
in unserem **Kundenzentrum**
Freystraße 10, 38106 Braunschweig

Stellplätze in der Anlage Rheinring/Nahestraße

Direkt neben dem neuen Einkaufszentrum.



Vermietung voraussichtlich
ab September 2021.

**Jetzt unverbindlich
registrieren!**

kundenservice@wiederaufbau.de

05 31 . 59 03 -100